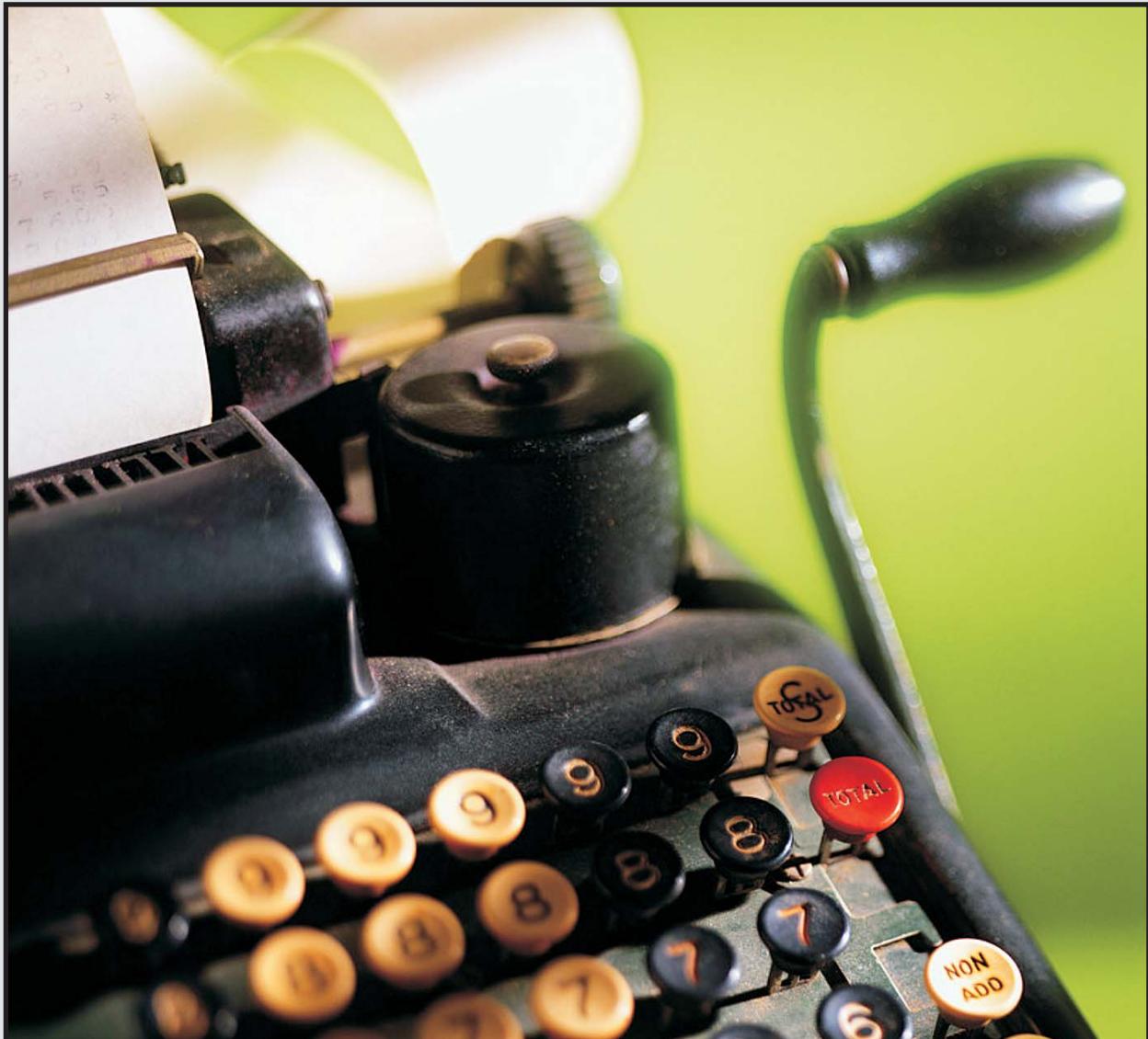




Gemeinde **Eschen**  
[www.eschen.li](http://www.eschen.li)

**Info**



**Jahresrechnung  
2007**



# Jahresrechnung 2007

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis Jahresrechnung 2007 . . . . .	1
Gesetzliche Bestimmungen . . . . .	2
Erläuterungen zur Gemeinderechnung 2007 . . . . .	3
Kennzahlen der Jahresrechnung 2003 bis 2007 . . . . .	17
Finanzierungsausweis . . . . .	18
Bestandesrechnung per 31. Dezember 2007 . . . . .	20
Laufende Rechnung 2007 – Zusammenfassung . . . . .	22
Detail Laufende Rechnung 2007 . . . . .	22
Investitionsrechnung 2007 – Zusammenfassung . . . . .	40
Detail Investitionsrechnung 2007 . . . . .	41
Sachgüter des Finanz- und Verwaltungsvermögens 2007 . . . . .	44
Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2007 . . . . .	47
Stiftungen und Fonds . . . . .	48
Revisorenberichte . . . . .	49
Voranschlag 2008 . . . . .	52

## Gesetzliche Bestimmungen

### Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

#### D. Gemeinderechnung

##### Art. 99

###### Gliederung

- 1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.
- 2) Für die Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

##### Art. 100

###### Verwaltungsrechnung

- 1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.
- 2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.
- 3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

##### Art. 101

###### Vermögensrechnung

- 1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.
- 2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

##### Art. 102

###### Inhalt

- 1) Die Gemeinderechnung enthält:
- a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);
- b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);

- c) die Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen;
- d) den Stand der Verpflichtungskredite;
- e) die Rechnungen der Stiftungen;
- f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.

- 2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinngemäß Anwendung.

#### G. Verwaltung der Finanzen

##### Art. 113

###### Gemeinderechnung; Revision

- 1) Der Gemeindekassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.

- 2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatte.

- 3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

# Erläuterungen zur Gemeinderechnung 2007

## Allgemein

Umsätze, Beschäftigtenzahlen und Warenexporte sind im 2. Halbjahr 2007 kräftig gewachsen, so aus dem **Konjunkturbericht des Amtes für Volkswirtschaft**. Nach einem mehrjährigen konjunkturellen Aufschwung dürfte die liechtensteinische Volkswirtschaft den Wendepunkt nun überschritten haben. Der Rückgang des Wirtschaftswachstums in wichtigen Absatzländern und die internationale Finanzmarktkrise verschlechtern die Aussichten für die liechtensteinische Wirtschaft.

## Wachstum

Die Verkaufserlöse von 20 grösseren ausgewählten Unternehmen stiegen im 2. Halbjahr 2007 mit einem Plus von 17 % erneut kräftig an. Dabei erzielten alle drei Wirtschaftsbereiche hohe Umsatzsteigerungen. Am stärksten fielen die Zuwächse bei den Finanzdienstleistern aus, gefolgt von der Industrie und den allgemeinen Dienstleistungen.

Im 2. Halbjahr 2007 erhöhten sich die direkten Warenexporte der liechtensteinischen Unternehmen um 21 % im Vergleich zum 2. Halbjahr 2006. Gesamthaft resultiert für 2007 ein Wachstum der Warenexporte um 16 % (ohne Exporte in die Schweiz). In den Monaten Januar und Februar dieses Jahres verlangsamte sich das Exportwachstum nun auf 10 %.

## Beschäftigtenzahl

Das Beschäftigtenwachstum in Liechtenstein zeigt noch keine Anzeichen einer Abschwächung. Im Laufe des Jahres 2007 erhöhte sich die Beschäftigtenzahl um 4 % bzw. rund 1300 Personen und erreichte gemäss der provisorischen Auswertung am Jahresende einen Stand von rund 32 400 Beschäftigten.

## Positive Entwicklung

Diese positive Entwicklung hat sich erwartungsgemäss auch im Ergebnis der Gemeinderechnung niedergeschlagen. Besonders in den deutlich ange-

stiegenen Zuwachsrate der Vermögens- und Erwerbssteuer sowie aus den Zuweisungen des Finanzausgleichs lässt sich die gute Konjunkturlage wieder finden. Hingegen konnte die Gemeinde Eschen von der landesweiten Zuwachsrate in der Kapital- und Ertragssteuer nicht profitieren, es war sogar eine empfindliche Einbusse zu verzeichnen.

## Stellensuchende

Im Jahresdurchschnitt 2007 waren 666 Stellensuchende registriert. Das waren 118 Personen oder 15 % weniger als im Vorjahr. Von den durchschnittlich 666 Stellensuchenden waren 613 Arbeitslose gemäss früherer Definition und 501 Arbeitslose gemäss neuer Definition. Arbeitslose mit Zwischenverdienst gelten gemäss der neuen Definition nicht mehr als Arbeitslose. Bei der früheren Definition zählte dieser Personenkreis zu den Arbeitslosen, obwohl sie über eine Arbeitsstelle verfügten.

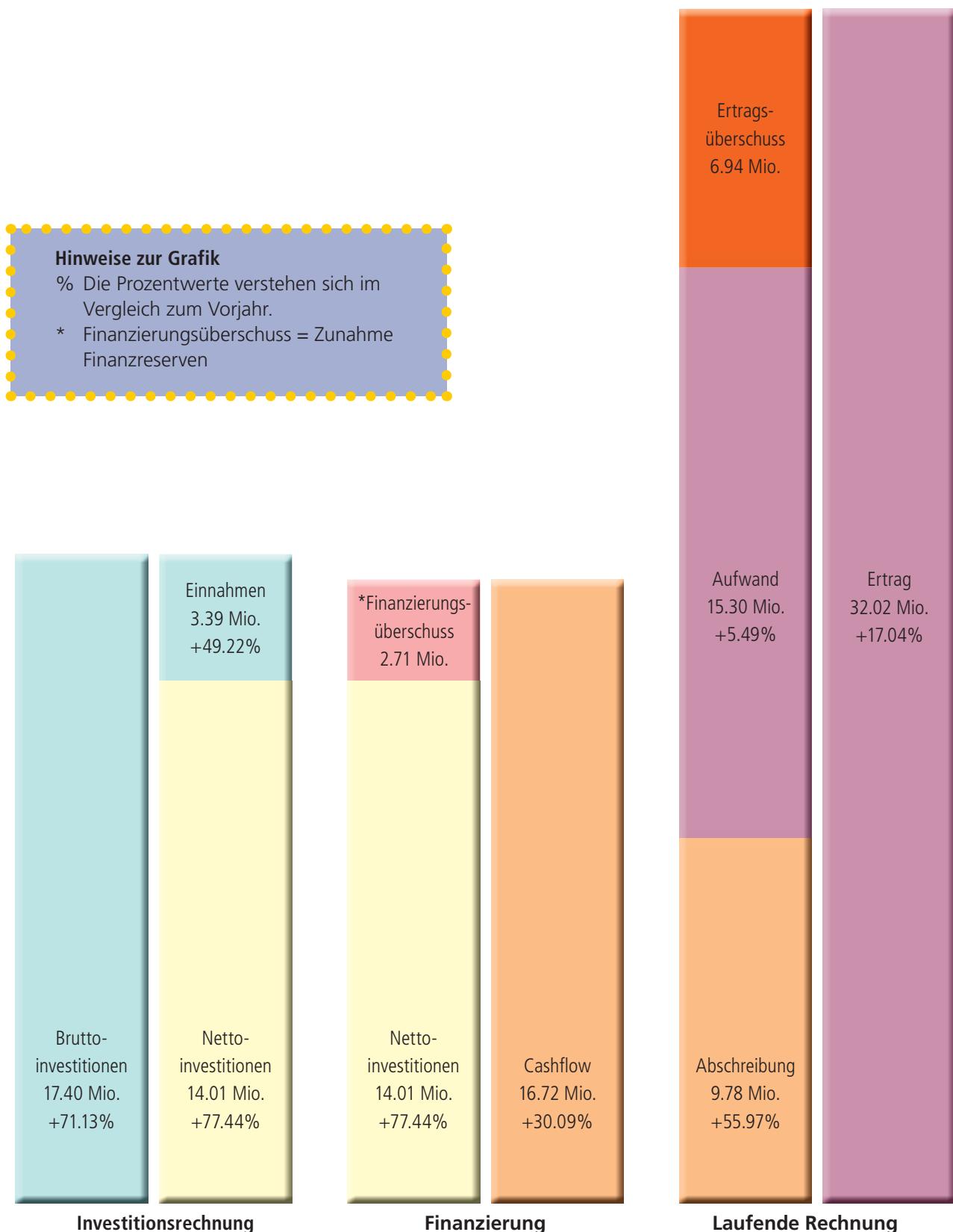
Beim Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Arbeitsmarktservice, waren im Jahr 2007 mit durchschnittlich 151 offenen Stellen fast doppelt so viele offene Stellen gemeldet als im Vorjahr mit durchschnittlich 79 Stellen. Von diesen offenen Stellen waren 120 befristet. Der Monat Juni bildete mit 192 Stellen die Höchstmarke im Jahre 2007.

## Einwohnerentwicklung und Steuerfaktoren

Per Ende Dezember 2007 zählte die Gemeinde Eschen 4160 (Vorjahr 4153) Einwohnerinnen und Einwohner. 2700 oder 65 % der Bevölkerung waren von liechtensteinischer Nationalität bzw. 1460 oder 35 % waren Ausländerinnen und Ausländer. Nach Wohngebiet aufgeteilt, lebten per Ende Jahr 2741 Einwohnerinnen und Einwohner in Eschen und 1419 Einwohnerinnen und Einwohner in Nendeln.

Für das veranlagte Steuerjahr deklarierten in der Gemeinde Eschen 2793 (2724) Steuerpflichtige einen steuerpflichtigen Erwerb (Ziffer 15 der STE) von CHF 191 Mio. (178.5 Mio.) und ein Reinvermögen von CHF 505.2 Mio. (405.5 Mio.). Bemessen aufgrund des Gemeindesteuerzuschlages an der Vermögens- und Erwerbssteuer betrug der Steuerertrag pro Einwohner im Jahre 2007 CHF 1864.15.

## Gesamtübersicht Jahresrechnung 2007



## Gesamtübersicht

Trotz Rückgang des Finanzierungsüberschusses um 45.35 % schliesst die Gemeinderechnung 2007 mit einem Überschuss von CHF 2.71 Mio. (4.96 Mio.) recht positiv ab. Die laufenden Erträge haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 17.04 % gesteigert. Gleichzeitig nahmen die Konsumausgaben um 5.49 % (-3.78 %) zu. Die Entwicklungen in den einzelnen Gruppen werden in der Kommentierung zur Laufenden Rechnung aufgezeigt.

Bei Erträgen von CHF 32.02 Mio. (27.35 Mio.) und Aufwendungen von CHF 15.30 Mio. (14.50 Mio.) weist die laufende Haushaltsrechnung ein Bruttoergebnis aus, das mit CHF 16.72 Mio. (12.85 Mio.) um CHF 7.49 Mio. über den Erwartungen des Voranschlags liegt.

Das Reinvermögen erhöhte sich um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 6.94 Mio. (6.58 Mio.) auf CHF 61.45 Mio. Das effektive Reservekapital beläuft sich nun aufgrund des Deckungs-

<b>Verwaltungsrechnung</b>	<b>Rechnung 2007</b>	<b>Voranschlag 2007</b>	<b>Rechnung 2006</b>
Laufende Aufwendungen	15300265	15389500	14504277
Investitionsausgaben	17398301	17434000	10166446
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>32 698 566</b>	<b>32 823 500</b>	<b>24 670 723</b>
Laufende Erträge	32016030	24618500	27353733
Investive Einnahmen	3390715	3608500	2272238
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>35 406 745</b>	<b>28 227 000</b>	<b>29 625 971</b>
<b>Mehreinnahmen</b>	<b>2 708 179</b>		<b>4 955 248</b>
<b>Mehrausgaben (-)</b>		<b>-4 596 500</b>	

Rechnete der Voranschlag 2007 trotz des anhaltend positiven konjunkturellen Aufschwungs noch mit Mehrausgaben von rund CHF 4.60 Mio., schliesst hingegen die definitive Rechnung für das Jahr 2007 mit einem Deckungsüberschuss von CHF 2.71 Mio. ab. Die Gesamtausgaben liegen mit nur CHF 0.12 Mio. oder 0.38 % unter den budgetierten Werten des Voranschlags. Die Gesamteinnahmen weichen mit rund CHF 7.18 Mio. oder mit 25.43 % positiv vom Budget 2007 ab. Das gegenüber dem Voranschlag bessere Ergebnis resultiert aus dem Zuwachs bzw. dem Gemeindeanteil der Landessteuererträge.

überschusses von CHF 2.71 Mio. (4.96 Mio.) auf CHF 34.67 Mio.

## Laufende Rechnung

Inhalt und Form der Laufenden Haushaltsrechnung entsprechen der kaufmännischen Erfolgsrechnung. Der Ertrag umfasst die Eingänge aus Steuern, Vermögenserträgen, Gebühren, Verkaufserlösen und Kostenrückerstattungen. Ihm werden die Personal- und Sachaufwendungen, die Passivzinsen, die laufenden

<b>Laufende Rechnung</b>	<b>Rechnung 2007</b>	<b>Voranschlag 2007</b>	<b>Rechnung 2006</b>
Laufende Erträge	32016030	24618500	27353733
Laufende Aufwendungen	15300265	15389500	14504277
<b>Bruttoergebnis (Cashflow)</b>	<b>16 715 765</b>	<b>9 229 000</b>	<b>12 849 456</b>
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9777123	9580500	6268566
<b>Mehrerträge</b>	<b>6 938 642</b>		<b>6 580 890</b>
<b>Mehraufwendungen (-)</b>		<b>-351 500</b>	

Beitragsleistungen sowie die Abschreibungen auf das Finanzvermögen gegenübergestellt. Der Saldo dieser Größen bildet den Cashflow aus der Tätigkeit der gesamten Gemeindeverwaltung. Bestandteil des Aufwands bilden auch die Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen, welche den Wertverzehr aber auch die Verluste auf den Aktiven des Verwaltungsvermögens abbilden. Übersteigt der Ertrag den Aufwand, ergibt sich ein Ertragsüberschuss, der zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führt. Im umgekehrten Fall resultiert ein Aufwandüberschuss, welcher sich in einer Verminderung des Eigenkapitals in der Bilanz niederschlägt.

Die Laufende Rechnung schloss im Rechnungsjahr 2007 mit einem Ertragsüberschuss (vor Abschreibungen) in Höhe von CHF 16.72 Mio. ab. Damit fiel das Resultat deutlich besser als angenommen aus, rechnete der Voranschlag 2007 doch noch mit Mehrerträgen im Umfang von CHF 9.23 Mio.

Mit einem Total von CHF 32.02 Mio. übertrafen die ordentlichen Erträge die Annahme des Voranschlags um CHF 7.40 Mio. oder 30.04 % und erzielten damit ein deutlich über den Erwartungen liegendes Ergebnis. In jedem Fall konnte der mit dem Voranschlag 2007 prognostizierte Aufwandüberschuss von CHF 0.35 Mio. abgewendet werden und das Resultat fiel effektiv um CHF 7.29 Mio. besser als ursprünglich angenommen aus. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen belasteten die Laufende Rechnung im vergangenen Jahr mit CHF 9.78 Mio. und lagen lediglich um 2.05 % über den Planwerten.

Im Vorjahresvergleich ist festzustellen, dass sich die laufenden Erträge mit einem Plus von 17.04 % oder rund CHF 4.66 Mio. erfreulich entwickelten. Die Aufwendungen erhöhten sich ebenfalls um 5.49 % bzw. um rund CHF 0.80 Mio. und belaufen sich total auf CHF 15.30 Mio.

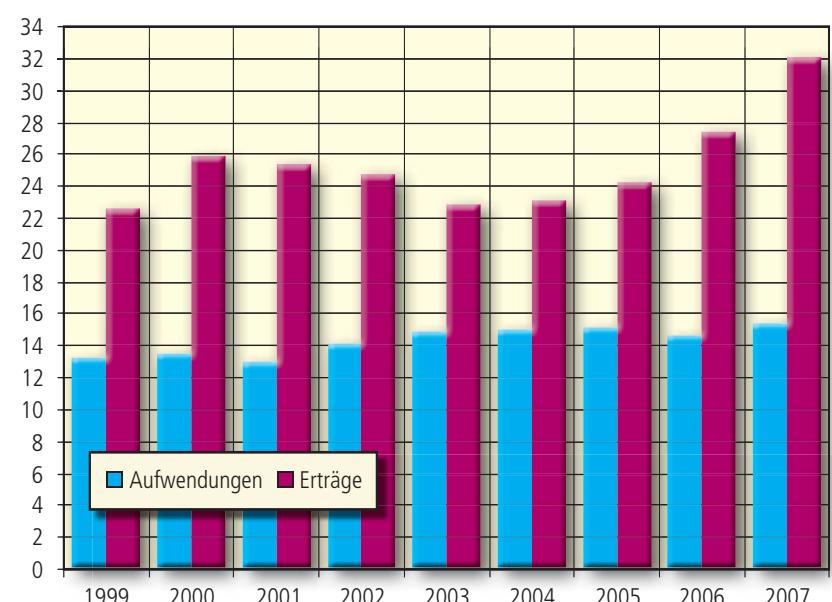
In Verrechnung führten diese zwei unterschiedlichen Entwicklungen zu einem um CHF 3.87 Mio. höheren Cashflow gegenüber den Vorjahreswerten, was die Selbstfinanzierungs-

kraft der Gemeinderechnung im Berichtsjahr erneut anhob. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen schloss die Laufende Rechnung um CHF 0.36 Mio. besser ab als im Vorjahr.

Der Cashflow, welcher zur Deckung der Nettoinvestitionen verwendet wird, verbesserte sich um 5.23 % und liegt neu bei 52.21 % (46.98%) der Erträge. Die hohen Abschreibungen aus der Investitionstätigkeit belasteten die Laufende Rechnung mit CHF 9.78 Mio. (6.27 Mio.). Mit den vorgenommenen Wertberichtigungen konnte das Verwaltungsvermögen bis auf einen Restbuchwert von CHF 26.78 Mio. abgeschrieben werden. Würden die Sachinvestitionen nach der Betriebsdauer bewertet, wäre die bilanzierte Grösse um ein mehrfaches höher.

### Erträge

Die Erträge aus der Laufenden Rechnung steigerten sich in den vergangenen vier Jahren kontinuierlich. Gegenüber dem Vorjahr kommt dies einer Erhöhung von 17.04 % gleich. Mit einem Gesamtvolumen von CHF 32.02 Mio. wurden die budgetierten Werte um CHF 7.40 Mio. übertroffen. Die einzelnen Steuerarten entwickelten sich unter Bezug des Vorjahresergebnisses recht unterschiedlich. Das Gesamtsteuerergebnis inkl. der Finanzausgleichsmittel liegt mit CHF 3.93 Mio. über dem Vorjahreswert. Betrugen die Finanzausgleichsmittel im Jahre 2000 noch CHF 11.43 Mio.,



**Entwicklung der Laufenden Rechnung in Millionen.** Erträge und Aufwendungen ohne Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen.

so waren in den Folgejahren bis zum Jahre 2006 massive Einbrüche zu verzeichnen. Die Einnahmenseite der Laufenden Rechnung, welche zu 85.75 % aus Steuererträgen besteht, ist in der Budgetierung herausfordernd und die Schwankungen in den einzelnen Steuerarten widerspiegeln die immer kürzer werdenden Konjunkturzyklen.

Im Bereich der **Vermögens- und Erwerbssteuer** der natürlichen Personen waren 2793 Veranlagungen (Steuererklärungen) mit einem durchschnittlichen Gemeindesteuerertrag von CHF 2776.55 zu verzeichnen, woraus sich das definitive Steuervolumen von CHF 7.75 Mio. ergab. Die budgetierten Erwartungen wurden dadurch um CHF 1.56 Mio. übertroffen. So wohl das steuerbare Vermögen als auch der steuerbare Erwerb legten im Vergleich zum Vorjahr um 17.55 % resp. 8.30 % deutlich zu, was die absoluten Erträge schliesslich erhöhte. Landesweit wurden total 26 202 natürliche Personen veranlagt. Der Anteil der Steuerpflichtigen in Eschen-Nendeln beträgt somit 10.65 %.

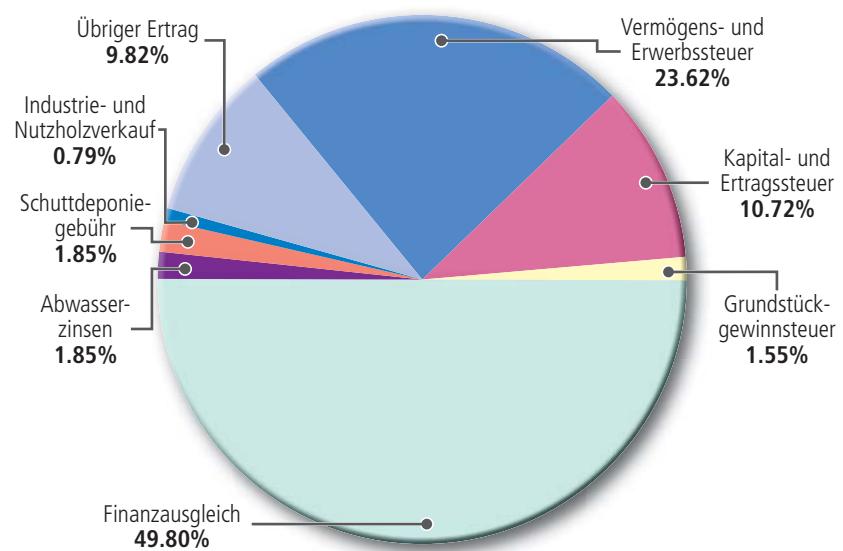
Die **Kapital- und Ertragssteuer** wird von den Körperschaften, Anstalten und Treuunternehmen erhoben, die im Land ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben. Sie erreichte im Rechnungsjahr 2001 aufgrund der ausgezeichneten Wirtschaftsentwicklung ihren Höchstwert mit einem Ertragstotal von CHF 4.81 Mio. In den Folgejahren mussten empfindliche Mindererträge hingenommen werden. Erst im Rechnungsjahr 2004 konnte der Einbruch gestoppt und ein Zuwachs von CHF 0.41 Mio. verzeichnet werden. In den Rechnungsjahren 2005 und 2006 setzte sich der Aufwärtstrend fort und das vereinnahmte Kapital- und Ertragssteuervolumen erhöhte sich per Ende 2006 auf CHF 4.14 Mio. Im Berichtsjahr war wieder ein markanter Rückgang um CHF 0.71 Mio. auf CHF 3.43 Mio. zu verzeichnen, was einer Budgetabweichung von CHF 0.47 Mio. entspricht. Die Erträge aus dieser Steuerart sind stark von den Geschäftsergebnissen der vor Ort tätigen Industriebetriebe abhängig.

Nach wie vor bilden die alljährlichen Zuweisungen aus dem **Finanzaus-**

**gleich** die wichtigste Einnahmequelle für die Gemeinde Eschen. Der Finanzausgleich mit einem Anteil von CHF 15.95 Mio. (12.11 Mio.) oder 49.80 % (44.27 %) an den Gesamterträgen liegt markant über den erwarteten Werten. Von den in den Finanzausgleich fallenden Steuern, Stempelabgaben und Zöllen von CHF 557.50 Mio. (502.28 Mio.) entfallen auf die Gemeinden 15 % oder CHF 83.62 Mio. (75.34 Mio.).

Gemäss Finanzausgleichsgesetz vom 30. Oktober 1996, welches in dieser Bestimmung für das Rechnungsjahr 2007 letztmals zur Anwendung kommt, wird die Teilnahme der einzelnen Gemeinden an den verschiedenen Zuteilungsstufen des Finanzausgleichs von bestimmten Verhältniszahlen und Voraussetzungen abhängig gemacht. Darüber hinaus werden die Zuweisungen gekürzt oder einbehalten, wenn das Reservekapital einer Gemeinde die durchschnittlichen Jahresausgaben in erheblichem Umfang übersteigt.

Die **Grundstückgewinnsteuer** erfasst die Gewinne aus der Veräußerung bebauter und unbebauter Grundstücke zu den für die Erwerbssteuer geltenden Steuertarifen. Da die Einnahmen von der Anzahl der Handänderungen und von der Höhe der erzielten Verkaufsgewinne abhängig sind, wird für die Budgetierung jeweils von den Durchschnittswerten der fünf vorangegangenen Rechnungsperioden abgestellt. Die Erträge aus der Grundstückgewinnsteuer lagen im Berichtsjahr mit rund CHF 0.40 Mio. oder mit

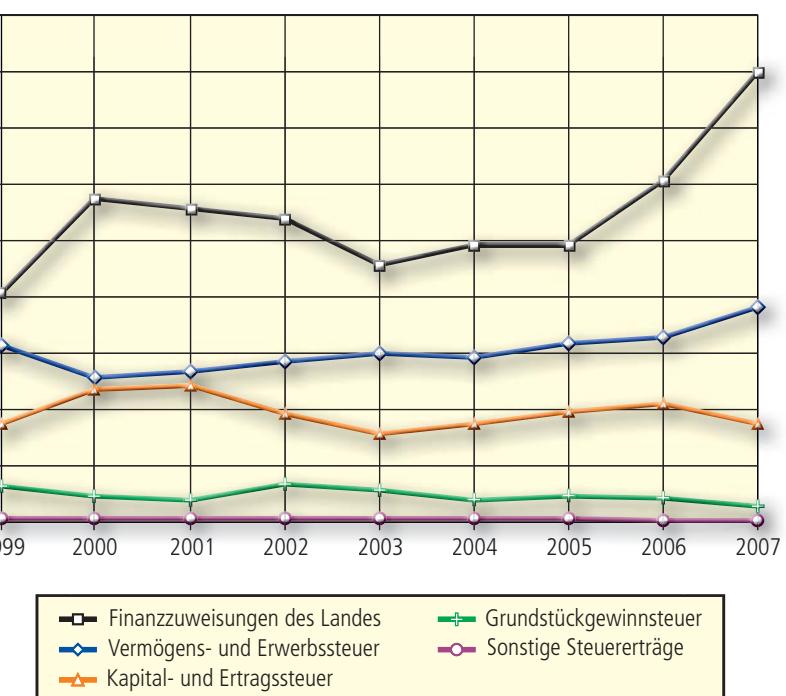


Ertragsstruktur 2007. Gesamtvolume CHF 32.02 Millionen.

44.74 % hinter den Budgeterwartungen und betragen neu CHF 0.50 Mio., resultierend aus 112 Steuerveranlagungen bzw. Grundstücksgeschäften. Die daraus erzielten Gesamtsteuereinnahmen betragen CHF 0.75 Mio., wovon zwei Drittel Gemeindeanteil, d.h. CHF 0.50 Mio. sind. Der Grundstückgewinnsteueranteil an den Gesamtsteuereinnahmen liegt bei neu 1.80 %. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Abnahme um 1.33 %. Die geführte Statistik veranschaulicht, dass die Grundstückgewinnsteuer im langjährigen Vergleich erhebliche Schwankungen aufweist und im Vorrhinein betragsmäßig schwer einzuschätzen ist.

Die **Zinserträge** aus Kapitalanlagen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 0.32 Mio. auf CHF 0.50 Mio. erhöht. War im Rechnungsjahr 2001 noch ein Zinsertrag von CHF 0.50 Mio. zu verbuchen, so reduzierten sich diese kontinuierlich. Dieser Ertragsrückgang resultierte aus den seit längerem anhaltenden tiefen Zinssätzen am Geld- und Kapitalmarkt. Unter Berücksichtigung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit, der Sicherheit der Geldanlage und unter Erzielung einer möglichst hohen Rendite war es nicht möglich höhere Erträge zu erzielen. Das Jahr 2007 kann in Bezug auf die Finanzmärkte als schwieriges Anlagejahr bezeichnet werden, das durch die Subprime-Krise in den USA sowie dem damit verbundenen Vertrauensverlust im Bankensektor geprägt war. Die Kapitalmarktzinsen hingegen stiegen in Liechtenstein und der Schweiz in der zweiten Jahreshälfte über alle Laufzeiten an. So resultierten aus den Treuhandfestgeldanlagen durchschnittliche Zinssätze von 2.5 %.

Nebst den Erträgen aus den verwalteten freien Mitteln des Finanzvermögens ergeben sich auch Vermögenserträge aus dem Verwaltungsvermögen. Die Einnahmen aus **Verpachtung** und aus Abgabe von **Baurechten** belaufen sich im Jahre 2007 auf rund CHF 0.69 Mio. Aus **Vermietung** von Wohnungen und Liegenschaften konnten Einnahmen in Höhe von ca. CHF 0.29 Mio. erzielt werden.



**Entwicklung der einzelnen Steuerarten in Millionen.** Gesamtvolumen CHF 27.45 Millionen.

Nebst Steuer- und Vermögenserträgen fliessen der Gemeinde im laufenden Haushalt auch Einnahmen aus **Gebühren** für Amtshandlungen, aus Kehricht-, Schuttdeponiegebühren etc. zu. Das Total dieser Ertragskategorie erreichte im Berichtsjahr ein Volumen von CHF 0.85 Mio. Weitere CHF 0.59 Mio. betragen die Einnahmen aus **Abwasserzinsen**. Von den Verkaufserlösen von CHF 0.29 Mio. entfielen 88.77 % oder CHF 0.25 Mio. auf **Verkäufe von Nutz- und Brennholz**.

Die gesamten Einnahmen der Laufenden Rechnung betrugen im Jahre 2007 CHF 32.02 Mio. (27.35 Mio.), welche gegenüber dem Voranschlag um CHF 7.40 Mio. höher ausfielen. Davon entfällt naturgemäß der grösste Anteil auf die Steuereinnahmen und die Finanzausgleichsmittel. Die genaue Zusammensetzung der Steuererträge inkl. der Finanzzuweisungen kann der obigen Grafik entnommen werden.

### Aufwendungen

Die laufenden Aufwendungen beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 15.30 Mio. (14.50 Mio.) und entwickelten sich budgetkonform bzw. die Abweichung lag bei -0.58 %. Die Verbesserung des Cashflows gegenüber dem Plan resultiert somit aus den hohen finanziellen Mitteln der Finanzzuweisungen des

Landes. Zum Vergleichswert 2006 hingegen stiegen die laufenden Aufwendungen um CHF 0.80 Mio. oder +5.49 % an. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen stieg das Aufwandtotal gegenüber dem Vorjahr auf CHF 25.08 Mio. Das entspricht einer Zunahme von CHF 4.30 Mio. oder um +20.72 %.

Der **Personalaufwand** umfasst die Ausgaben für die Besoldung des gesamten Verwaltungspersonals, die Sitzungsgelder und Pauschalentschädigungen an in über 50 Kommissionen mitwirkenden Personen und an die Mitglieder des Gemeinderates. Nicht enthalten sind die Gehälter der Lehrpersonen an den Primarschulen und an den Kindergärten, welche unter den Beitragsleistungen an das Land ausgewiesen werden. Diese Aufwandkategorie belief sich im Jahre 2007 auf rund CHF 5.76 Mio. (5.49 Mio.) und blieb mit CHF 0.14 Mio. oder 2.47 % unter dem Planwert. Eine Prozentaufteilung der Personalkosten auf die einzelnen Kategorien zeigt, dass naturgemäß die Gehälter an die Gemeindeangestellten den grössten Anteil darstellen. In den Gehaltzahlungen sind ebenfalls Entschädigungen an Temporäre (Schüler/Studenten) enthalten. Für den ganzen Gemeindepark waren an Weiterbildungskosten, wie Teilnahme an Lehrgängen, Fachtagungen, Abend- und Tageskursen im Jahre 2007 rund CHF 59 000.00 aufzuwenden. Aufgrund reglementarischer Bestimmungen waren Entschädigungen an Frühpensionierte im Berichtsjahr auszurichten. Die von der Gemeinde zu leistenden Arbeitgeberbeiträge auf die Gehälter des gesamten Gemeindepersonals erreichten im Berichtsjahr die Höhe von 15 % pro Lohnfranken.

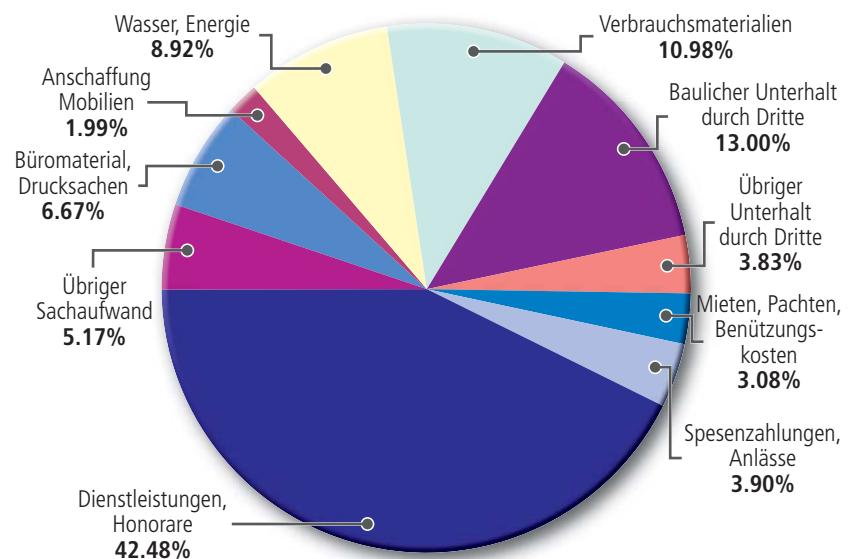
Der Budgetkredit für die Entschädigung an die Mitglieder des Gemeinderates und der Kommissionen von CHF 0.21 Mio. wurde nicht gänzlich beansprucht. Im Vorjahresvergleich waren finanzielle Mehraufwendungen von rund CHF 0.03 Mio. zu verzeichnen. Diese Mehrausgaben sind auf den Beginn der neuen Legislaturperiode zurückzuführen. Der **Sachaufwand** umfasst die laufenden **Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltausgaben** sowie Aufwendungen für Aufträge an Dritte (Honorare, Dienstleistungen). Der

Voranschlag 2007 ging von einem Aufwandtotal von CHF 4.87 Mio. aus. Demgegenüber schloss die Gemeinderechnung mit Sachaufwendungen von CHF 4.20 Mio. ab und unterschritt die Planwerte damit um CHF 0.67 Mio. oder 13.71 %. Vor allem der Einkauf von Verbrauchsmaterialien lag um über CHF 0.10 Mio. oder um 18.47 % deutlich unter dem Budget.

Für den **baulichen Unterhalt** der gemeindeeigenen Anlagen im Hoch- und Tiefbaubereich waren finanzielle Mittel von CHF 0.55 Mio. oder 13 % der gesamten Sachaufwandgruppe bereitzustellen. Der geplante Ausgabenrahmen wurde mit CHF 0.22 Mio. unterschritten. Diese Aufwendungen dürften sich mittelfristig ausweiten, da durch die Schaffung von neuen Verwaltungsgütern vermehrt finanzielle Mittel in den baulichen Unterhalt fliessen werden.

Im **Energiebereich** war eine Kostensteigerung von 5.86 % zu verzeichnen und die Totalaufwendungen für alle Gemeindegebäude kamen auf CHF 0.37 Mio. per Ende Jahr zu stehen. Die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus den gestiegenen Strompreisen sowie aus den angehobenen Verbrauchsgebühren für das Abwasser um CHF 0.10 pro m<sup>3</sup>.

Für die Aufwandkategorie **Dienstleistungen, Honorare und Versicherungen** – die grösste innerhalb des Sachaufwandes – fielen im Berichtsjahr Ausgaben von CHF 1.79 Mio. an, womit die hierfür bud-



Zusammensetzung des Sachaufwandes 2007. Gesamtvolume CHF 4.20 Millionen.

getierten Mittel um gesamthaft CHF 0.32 Mio. oder 15.21 % unterschritten wurden. Die Aufwendungen bzw. Abweichungen verteilen sich auf eine Grosszahl der über 138 bebuchten Konti dieser Aufwandart.

Die laufenden **Beitragsleistungen** in Form von Kostenanteilen an das Land, an Gemeinden sowie an in- und ausländische Institutionen stellen sowohl anteils- wie auch betragsmässig die gewichtigste Aufwandkategorie der Laufenden Rechnung dar. Im Berichtsjahr waren an das Land Liechtenstein Zahlungen von CHF 2.49 Mio. zu leisten. Naturgemäss stellen hier nach wie vor die Gehaltzahlungen für das Unterrichtspersonal an den Primarschulen inkl. Vorschule sowie für die Unterrichtenden an den Kindergärten von insgesamt CHF 2.28 Mio. die grösste Leistung dar.

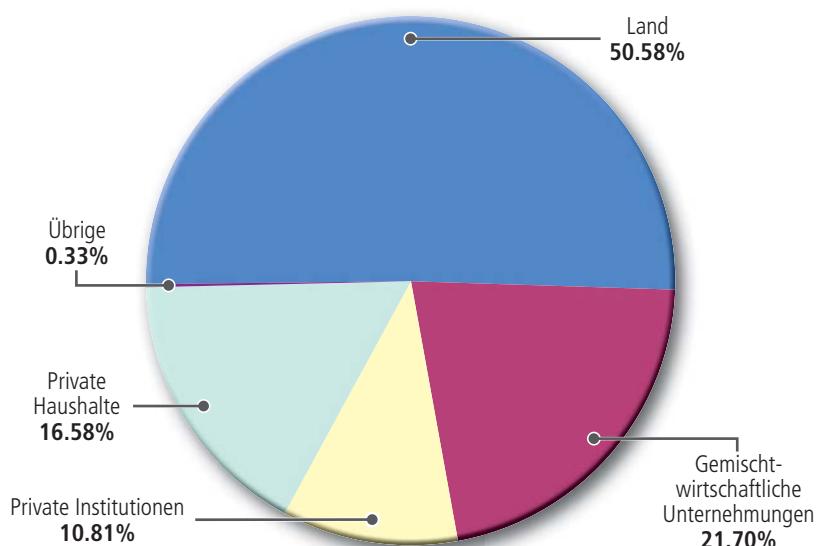
Die finanziellen Leistungen an **gemischtwirtschaftliche Unternehmungen** inkl. Zweckverbände betrugen im Jahre 2007 CHF 1.07 Mio. Die Hauptaufwendung bildete hier der jährliche Beitrag an die Betriebskosten des Abwasserzweckverbandes (AZV) mit CHF 0.39 Mio. An Unterhalts- und Betriebskosten für das Hallenbad am Schulzentrum Unterland wurden CHF 0.19 Mio. geleistet. Weitere Betriebskostenanteile waren im Umfang von CHF 0.33 Mio. an die Betreuungszentren, welche in der Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK) organisiert sind, zu leisten.

**Parteien und Private Institutionen** erhielten im Berichtsjahr laufende Beiträge im Umfang von CHF 0.53 Mio. Die grösste finanzielle Zuwendung mit 36.71 % oder von CHF 0.20 Mio. dieser Beitragsart entfällt auf den Familienhilfverein inkl. Dachverband. Weitere Unterstützungen im Ausmass von rund CHF 0.31 Mio. fliessen an kulturelle Vereine, Sportvereine, an den Verkehrsverein Unterland etc. An Konfessionsbeiträgen wurden im Berichtsjahr rund CHF 0.02 Mio. ausgerichtet.

An die **privaten Haushalte** flossen im Berichtsjahr Beiträge im Umfang von CHF 0.82 Mio. Die grösste Position mit CHF 0.43 Mio. stellen die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV dar, welche je zu 50 % von

den Gemeinden und vom Land getragen werden. Für Private im Rahmen der wirtschaftlichen Hilfe, als direkte Unterstützung an Privatpersonen, beträgt der Kostenanteil im Berichtsjahr CHF 0.22 Mio. Durch die Aufgabenentflechtung bzw. durch die Neuordnung der Finanzströme zwischen Land und Gemeinden, welche erstmals für das Jahr 2006 Wirkung zeigte, konnte ein erneuter prozentualer Rückgang der Aufwendungen verzeichnet werden.

Die Rubrik **Übrige Beiträge** beinhaltet Zahlungen an Organisationen im Ausland und liegt im Berichtsjahr bei rund CHF 16 000.00, wobei der grösste Anteil als Soforthilfemassnahme nach dem Hurrikan Felix an der Nordküste Nicaragua für die notleidende Bevölkerung verwendet wurde.



Zusammensetzung der Beiträge 2007. Gesamtvolume CHF 4.94 Millionen.

## Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist die Ausgaben für die Schaffung von Vermögenswerten aus, welche für die Öffentlichkeit oder Verwaltung eine erhöhte Nutzung in quantitativer oder qualitativer Hinsicht ermöglichen. Diesen Ausgaben stehen spezielle investive Einnahmen bzw. Kostenbeiträge Dritter gegenüber. Als Saldo ergeben sich die Nettoinvestitionen, welche aus dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung zu decken sind oder für deren Finanzierung auf das Finanzvermögen oder Fremdmittel zurückzugreifen ist.

<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Rechnung 2007</b>	<b>Voranschlag 2007</b>	<b>Rechnung 2006</b>	<b>Vergleich Rechnung/ Budget 2007</b>
Investitionsausgaben VV	17 398 301	17 434 000	10 166 446	-35 699
Investive Einnahmen	3 390 715	3 608 500	2 272 238	-217 785
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>14 007 586</b>	<b>13 825 500</b>	<b>7 894 208</b>	<b>182 086</b>
Eigenfinanzierungsmittel	16 715 765	9 229 000	12 849 456	7 486 765
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>2 708 179</b>		<b>4 955 248</b>	<b>7 304 679</b>
<b>Deckungsfehlbetrag (-)</b>		<b>-4 596 500</b>		

Im Gegensatz zur privatwirtschaftlichen Jahresrechnung werden mit der Investitionsrechnung auch jene Vorgänge sichtbar gemacht, welche vom freien Finanzvermögen in das an einen bestimmten Zweck gebundene Verwaltungsvermögen übertragen werden.

Mit einem Nettoinvestitionsvolumen von CHF 14.01 Mio. schloss die Investitionsrechnung im Rechnungsjahr 2007 mit 1.31 % über dem für den Voranschlag angesetzten Rahmen ab. Dabei liegt es in der Natur der Investitionsrechnung, dass einzelne Projekte die Annahmen übertreffen, andere dagegen die bewilligten Mittel nur teilweise beanspruchen. Um die Ausgaben für die einzelnen Projekte abzudecken, waren für die Investitionsrechnung Nachtragskredite von rund CHF 1.60 Mio. vom Gemeinderat zu sprechen. Die Ausgaben des Investitionshaushaltes von brutto CHF 17.40 Mio. wurden vollumfänglich in das Verwaltungsvermögen investiert.

#### **Investitionsausgaben**

In das Finanzvermögen wurden im Berichtsjahr für den Ankauf eines Grundstückes an der Feldkircherstrasse in Nendeln, im Sinne eines vorsorglichen Bo-

denerwebs, CHF 0.83 Mio. getätigter. Per Ende Rechnungsjahr 2007 beträgt somit der aktivierte Wert für Liegenschaften und vorsorglichen Bodenerwerb CHF 6.27 Mio. Über diese Vermögenswerte kann die Gemeinde jederzeit frei verfügen, da sie an keine öffentliche Aufgabenerfüllung gebunden sind.

Für den Ankauf arrondierter Grundstücke waren im vergangenen Jahr keine Ausgaben zu verzeichnen. Vielmehr wurden finanzielle Mittel von rund CHF 0.16 Mio. für Grenzbereinigungen entlang der Esche und des Brühlgrabens benötigt.

Im Rahmen der Tiefbauaktivitäten der Gemeinde stellte der Gemeinderat für die Realisierung verschiedener Strassenbauprojekte einen Gesamtkredit von CHF 4.59 Mio. zur Verfügung, welcher in der effektiven Rechnung mit CHF 0.40 Mio. unterschritten wurde.

Für den Neubau der Talstrasse wurden CHF 0.51 Mio. aufgewendet und durch deren Erstellung konnte der Etappenplan zur Erschliessung des Gebietes Tal abgeschlossen werden. Im Zuge der Baulandumlegung Grosser Britschen wurde auch der Neubau der

<b>Investitionsausgaben</b>	<b>Rechnung 2007</b>	<b>Voranschlag 2007</b>	<b>Rechnung 2006</b>	<b>Vergleich Rechnung/ Budget 2007</b>
Grundstücke, Waldungen	160 850	165 000	4 508	-4 150
Darlehen und Beteiligungen	2 148 815	2 076 000	17 660 13	72 815
Hochbauten	9 680 460	10 221 000	5 820 728	-540 540
Tiefbauten	4 862 460	4 345 000	2 237 997	517 460
Einrichtungen, Fahrzeuge	545 716	627 000	337 199	-81 284
<b>Ausgabentotal</b>	<b>17 398 301</b>	<b>17 434 000</b>	<b>10 166 445</b>	<b>-35 699</b>

Dr. Albert Schädler-Strasse, mit Trottoir auf dessen Einzugsgebiet, definiert. Der Gemeinderat beschloss für deren Neubau einen Verpflichtungskredit von total CHF 1.91 Mio. Für den Teilausbau im Kalenderjahr 2007 wurden CHF 1.58 Mio. aufgewendet. Der Restkredit fällt mit dem Endausbau im Jahre 2008 an.

Für das Tiefbauprojekt Essanestrasse im Bereich Eintrachtkreisel bis Prestakreisel, welches federführend vom Land Liechtenstein als Hauptbauherr realisiert wird, stellte die Gemeinde einen Gesamtkredit von CHF 3.10 Mio. für den Einbau der Abwasserleitungen und die Strassenbeleuchtung zur Verfügung. Per Ende 2007 waren finanzielle Mittel im Umfang von CHF 1.70 Mio. aufzuwenden.

Der Neubau der Primarschule Eschen steht derzeit vor seiner Vollendung und die Hauptzufahrt über die Simsgasse war neu zu gestalten. Hierfür wurden für die Neufassung der Abwasserleitungen, des Strassenbaus und der Beleuchtung CHF 0.25 Mio. investiert. Für Abklärungen weiterer Strassenbauprojekte wurden rund CHF 40 000.00 aufgewendet.

In weitere zukunftsweisende Projekte wie Planungen, Baulandumlegungen und Erschliessungen. wurden CHF 0.48 Mio. investiert.

Der budgetierte Rahmenkredit für die Realisierung gemeinderechtlicher Hochbauten im Umfang von CHF 10.30 Mio. wurde im Rechnungsjahr 2007 um 5.98 % unterschritten. Der Hauptgrund für diese nicht zur Gänze ausgeschöpfte Kreditbeanspruchung lag in der effektiv unter Kreditbeschluss abgerechneten weiteren Bauetappe des Primarschulneubaus Eschen. Die kumulierten Ausgaben seit Projektstart im Jahre 2001 bis Ende 2007 belaufen sich auf über CHF 21.20 Mio. Der Unterricht im neuen Gebäude kann mit dem Schuljahr 2008/09 aufgenommen werden. Weitere rund CHF 0.14 Mio. wurden für den Umbau der Liegenschaft Brunnenweg, wo sich die Kindertagesstätte befindet, sowie für den Abbruch des Gebäudes an der St. Luzi-Strasse 28 aufgewendet.

Für die Anschaffung von Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge etc. sah der Voranschlag 2007 Mittel im Umfang von CHF 0.65 Mio. vor. Mit effektiven Investitionen von CHF 0.55 Mio. blieben diese damit zu 14.66 % unbeansprucht. In einigen Kreditpositionen wurden aufgrund von Verzögerungen der Realisierungsphase oder der Neubeurteilung in der Notwen-

digkeit von Anschaffungen die budgetierten Beträge nicht ausgeschöpft oder benötigt. Dabei stellte die Anschaffung des multifunktionalen Traktors für den Werkbetrieb im Betrage von CHF 0.20 Mio. die grösste Position dieser Kategorie dar.

Die Ausgaben für Gemeinschaftsprojekte betragen im abgelaufenen Jahr CHF 1.15 Mio. und überstiegen dabei mit CHF 0.03 Mio. den geplanten Wert. Die Abweichung zum Voranschlag 2007 ist auf höhere Ausgaben für das sich im Neubau befindende Betreuungszentrum St. Martin zurückzuführen.

Dem Abwasserzweckverband (AZV) wurden für die Baukosten zur Beseitigung des Abwassers und dessen Reinigung CHF 0.19 Mio. und der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) zum Ausbau des Trinkwassernetzes CHF 0.61 Mio. an Kostenanteilen überwiesen.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 19. November 2003 hat die Gemeinde Aktien an der Bergbahn Malbun Aktiengesellschaft im Gesamtbetrag von rund CHF 0.60 Mio. erworben. Die zweite Tranche der Kapitalbeteiligung wurde im Frühjahr 2007 überwiesen. Bei dieser finanziellen Beteiligung handelt es sich um eine Investition in die nachhaltige Entwicklung und Erhaltung des Naherholungsgebietes Malbun für die liechtensteinische Bevölkerung und nicht zuletzt für den Tourismus.

Durch die Gründung der Bürgergenossenschaft Eschen mit Stichtag 1. Januar 2002 ist alljährlich eine separate Verwaltungsrechnung zu erstellen. Die politische Gemeinde trägt gemäss Vereinbarung das jeweilig ausgewiesene Defizit der Bürgergenossenschaftsrechnung. Die kumulierten Defizite betragen seit der Gründung CHF 1.44 Mio., wobei CHF 0.10 Mio. im Berichtsjahr anfielen.

### **Investive Einnahmen**

Bei den im Rechnungsjahr 2007 verbuchten investiven Einnahmen handelt es sich um Pauschalsubventionen des Landes von CHF 483 000.00. Diese wurden den prioritären Tiefbauprojekten wie Strassenneubauten inkl. Einbau des umfassenden versorgenden Leitungsnetzes sowie den Strassenbeleuchtungen zugeteilt. Aufgrund der Neuordnung des Finanzzuweisungssystems wird das Land Liechtenstein keine Pauschalsubventionen mehr an die Gemeinden ausrichten. Weitere objektbezogene Subventionen wa-

Investive Einnahmen	Rechnung 2007	Voranschlag 2007	Rechnung 2006
Subvention des Landes aus Investitionstätigkeit	3 314 660	3 534 000	2 165 804
Kostenbeiträge Dritter	76 055	74 500	106 434
<b>Drittfinanzierung</b>	<b>3 390 715</b>	<b>3 608 500</b>	<b>2 272 238</b>
Selbstfinanzierungsmittel aus Laufender Rechnung	16 715 765	9 229 000	12 849 456
<b>Mittelzufluss (Cashflow)</b>	<b>20 106 480</b>	<b>12 837 500</b>	<b>15 121 694</b>
Bruttoinvestitionen VV	17 398 301	17 434 000	10 166 446
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>2 708 179</b>		<b>4 955 248</b>
<b>Deckungsfehlbetrag (-)</b>		<b>-4 596 500</b>	

ren für den Neubau der Primarschule Eschen von CHF 2.80 Mio. zu verbuchen.

Die totalen Einnahmen an Subventionen, Kostenbeiträgen Dritter und Rückzahlungen beliefen sich im Rechnungsjahr 2007 auf CHF 3.39 Mio.

Die Nettoinvestitionen werden aus dem Cashflow der laufenden Haushaltsrechnung finanziert, also aus jenem Teil der Erträge, welche nicht für die Deckung der laufenden Aufwendungen benötigt werden.

Konkret setzen sich damit die Selbstfinanzierungsmittel aus dem Jahresergebnis der laufenden Haushaltsrechnung vermehrt um die Abschreibungen auf die Bestandteile des Verwaltungsvermögens zusammen.

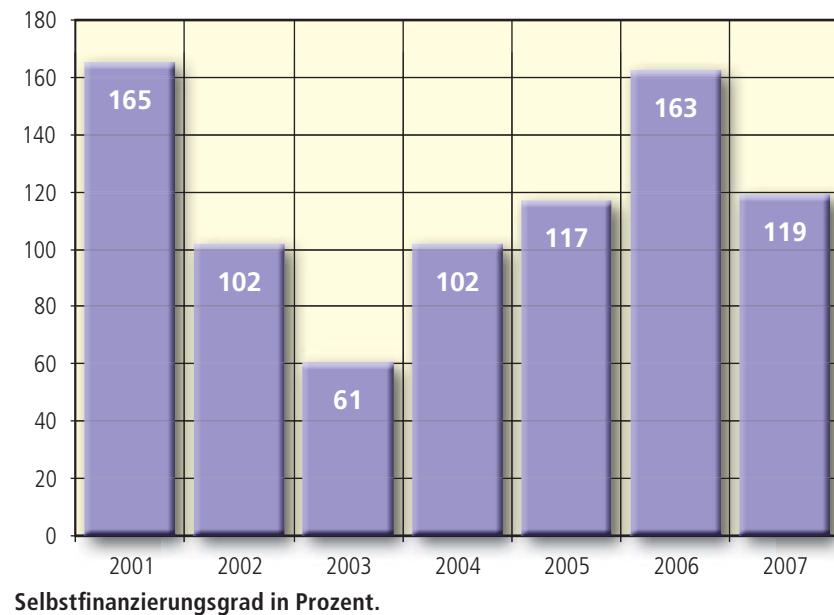
Aus der Ertragsübernahme der laufenden Haushaltsrechnung konnten im Rahmen der Selbstfinanzierung buchmässige Erträge von CHF 16.72 Mio. (12.85 Mio.) zur Deckung der Nettoinvestitionen berücksichtigt werden. Dies führte zur Gesamteinnahme von knapp CHF 20.11 Mio. (15.12 Mio.).

#### Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen aussagekräftigen Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad

von über 100 % können die Finanzreserven erhöht werden.

Die nachstehende Grafik zeigt, dass sämtliche Investitionen bis zum Jahre 2002 und dann wieder ab dem Jahre 2004 durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten. Im Rechnungsjahr 2003 betrug der Selbstfinanzierungsgrad 60.96 %. Dies bedeutet, dass die Nettoinvestitionen von rund CHF 12.98 Mio. nicht durch die im Jahre 2003 erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten sondern auf die Finanzreserven abzustellen war. Im Berichtsjahr beträgt der Selbstfinanzierungsgrad 119.33 % oder 16.72 Mio. und liegt damit um 43.44 % unter dem Vorjahreswert oder mit 2.20 % über dem Ergebnis des Jahres 2005. Bei der Erstellung des Budgets 2007 rechnete die Gemeinde mit einem Selbstfinanzie-



rungsgrad von 67 %. Vor allem durch die hohen Zuweisungen aus dem Finanzausgleich und den über der Erwartung eingetroffenen Erträgen aus der Vermögens- und Erwebsteuer lässt sich die Abweichung zum Planwert erklären.

Diesen Selbstfinanzierungsmitteln stehen Nettoinvestitionen von CHF 14.01 Mio. gegenüber, was zu einem entsprechenden Finanzierungsüberschuss in der Gesamtrechnung in der Höhe von CHF 2.71 Mio. (4.96 Mio.) führte. Die Differenz zwischen dem frei verfügbaren Teil des Finanzvermögens zum eingesetzten Fremdkapital hat sich im Berichtsjahr demzufolge um diesen Betrag erhöht.

## Vermögensrechnung

### Aktiven

Die Vermögensrechnung zeigt den Bestand und die Zusammensetzung der Vermögensbestandteile, Schuldverpflichtungen und Eigenmittel der Gemeinde am Jahresende.

Die Ergebnisse der laufenden und der investiven Haushaltsrechnung finden in der Vermögensrechnung ihren Niederschlag. Ein Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung hat eine Verminderung des gemeindlichen Reinvermögens zur Folge und ein Ertragsüberschuss führt zu einer Erhöhung des Reinvermögens. Ein Deckungsüberschuss im Investitionshaushalt bewirkt eine Verbesserung des Verhältnisses zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital. Ein Deckungsfehlbetrag zeigt auf, dass die Nettoinvestitionen nicht zur Gänze durch die Selbstfinanzierung gedeckt sind. Die Bewertung des Vermögens erfolgt nach dem Niederstwertprinzip. Für die Abschreibungen der Sachgüter des Verwaltungsvermögens sind in der Verordnung zum Rechnungswesen die abgestuften Abschreibungssätze vorgeschrieben.

Die Aktiven zeigen die Gliederung und Zusammensetzung der Gemeindevermögenswerte. Sie sind in

die Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen unterteilt. Das freie und ungebundene Finanzvermögen beläuft sich am Bilanzstichtag auf CHF 45.20 Mio. und hat sich um CHF 4.34 Mio. gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Flüssigen Mittel werden mit CHF 5.44 Mio. ausgewiesen. Diese enthalten den Kasabestand, das Postcheckguthaben und kurzfristige Bankanlagen zur Sicherstellung der Zahlungsbereitschaft.

Die Forderungen inkl. dem Guthaben gegenüber der Landeskasse haben sich gesamthaft um rund CHF 0.40 Mio. reduziert. Dieser Rückgang ist auf die am Jahresende betragsmässig geringeren Verrechnungsguthaben in verschiedenen Steuerarten mit der Landeskasse zurückzuführen.

Das Reinvermögen der Gemeinde Eschen per 31. Dezember 2007 ist durch folgende Vermögenspositionen gedeckt:

Finanzvermögen	CHF	45 193 875
Fremdkapital	- CHF	10 523 937
Deckungsüberschuss	CHF	34 669 938
Verwaltungsvermögen	+ CHF	26 778 749
Nettoaktiven	CHF	61 448 687

Das Finanzvermögen beinhaltet die frei verfügbaren Vermögenswerte, welche nach kaufmännischen Grundsätzen verwaltet werden. Es hat im Berichtsjahr dank der guten Steuer- und Vermögenserträge um CHF 4.34 Mio. zugenommen. In den Rechnungsjahren 2003 und 2004 waren insgesamt Rückgänge von CHF 4.78 Mio. zu verzeichnen. In den Jahren 2005 und 2006 nahm das Finanzvermögen gesamthaft um CHF 6.99 Mio. zu. Die Forderungen gegenüber der Liechtensteinischen Landeskasse, welche kurz vor der Erstellung der Jahresrechnung zur Abrechnung kommen, sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0.76 Mio. zurück gegangen.

Gegenüber der Liechtensteinischen Gasversorgung haben sich die Forderungen im Rahmen der gewährten Vorfinanzierungskredite zum Ausbau des

Aktiven	31.12.2007	31.12.2006	Abweichung +/-
Finanzvermögen	45 193 875	40 849 261	4 344 614
Verwaltungsvermögen	26 778 749	22 548 287	4 230 462
<b>Total</b>	<b>71 972 624</b>	<b>63 397 548</b>	<b>8 575 076</b>

Versorgungsnetzes um die achte vertraglich vereinbarte Rückzahlung von CHF 9450.00 auf CHF 184 648.70 reduziert. Die ursprüngliche Forderung belief sich auf CHF 1.67 Mio.

Unter den Finanzanlagen von total CHF 6.57 Mio. (5.77 Mio.) sind im Wesentlichen die vorsorglichen Liegenschafts- und Bodenkäufe von total CHF 6.27 Mio. (5.43 Mio.) verbucht. Die Finanzanlagen veränderten sich innert Jahresfrist um den Grundstückserwerb an der Feldkircherstrasse in Nendeln.

Das Verwaltungsvermögen entspricht dem Anlagevermögen der privatwirtschaftlichen Bilanz. Es ist an einen bestimmten, gesetzlich festgelegten Zweck gebunden und kann damit im Gegensatz zu den Bestandteilen des freien Finanzvermögens nicht ohne weiteres realisiert werden. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Verwaltungsvermögen um CHF 4.23 Mio. erhöht und wird mit CHF 26.78 Mio. ausgewiesen. Es erhöhte sich um die Nettoinvestitionen von CHF 14.01 Mio. (7.89 Mio.). Gleichzeitig wurden Direktabschreibungen von CHF 9.78 Mio. (6.27 Mio.) vorgenommen. Im Verwaltungsvermögen sind in Höhe von CHF 26.78 Mio. (22.55 Mio.) nebst den Buchwerten der Hochbauten von insgesamt CHF 24.79 Mio. (20.70 Mio.) Grundstücke mit einem kumulierten Wert von CHF 0.81 Mio. sowie Mobilien, Geräte und Fahrzeuge von total CHF 1.20 Mio. bilanziert.

## **Passiven**

Die Passiven setzen sich aus den Fremden Mitteln, allfälligen Deckungskapitalien der separat verwalteten Stiftungen sowie aus dem Reinvermögen zusammen. Das Fremdkapital ohne evtl. Verpflichtungen an Stiftungen weist einen Anteil von 14.62 % an der Bilanz-

summe aus. Demgegenüber stellt das Eigenkapital 85.38 % der Bilanzsumme, was deutlich macht, dass die Finanzierungsstruktur des Gemeindehaushaltes nach wie vor ein gesundes Verhältnis aufweist.

Zum Jahresende beläuft sich das Fremdkapital auf CHF 10.52 Mio., was einer Zunahme von CHF 1.64 Mio. gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0.96 auf CHF 4.17 Mio. erhöht. Diese Erhöhung ist auf die anzahl- und betragsmäßig gestiegenen Kreditorenrechnungen zurückzuführen. Hingegen haben sich die langfristigen Verbindlichkeiten um rund CHF 0.67 Mio. infolge der Versichertenbeiträge und Zinsgutschriften erhöht. Diese langfristige Verpflichtung besteht gegenüber der gemeindeeigenen Personalfürsorgestiftung, deren Kapital sich per Ende 2007 auf CHF 6.35 Mio. beläuft und sich aus dem Sparanteil der Versicherten, der Gemeinde als Arbeitgeber sowie aus Freizügigkeitsleistungen (Ein- und Austrittsgeldern) inkl. Verzinsung zusammensetzt.

Das Reinvermögen hat sich im Berichtsjahr um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 6.94 Mio. erhöht und wird am Bilanzstichtag mit CHF 61.45 Mio. ausgewiesen.

## **Reservekapital**

Zur Beurteilung der Vermögenslage wird das Verhältnis zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital herangezogen. Die Bestandteile des Verwaltungsvermögens werden nicht berücksichtigt, da sie an eine gewisse öffentlich-rechtliche Auf-

<b>Passiven</b>	<b>31.12.2007</b>	<b>31.12.2006</b>	<b>Abweichung +/-</b>
<b>Fremde Mittel</b>			
Kurzfristige Verbindlichkeiten (Rechnungsabgrenzung / div. Kreditoren)	4 173 044	3 201 713	971 331
Langfristige Verbindlichkeiten	6 350 893	5 681 790	669 103
<b>Fremde Mittel</b>	<b>10 523 937</b>	<b>8 883 503</b>	<b>1 640 434</b>
<b>Fonds / Stiftungen</b>		<b>4 000</b>	<b>-4 000</b>
<b>Eigene Mittel</b>	<b>61 448 687</b>	<b>54 510 045</b>	<b>6 938 642</b>
<b>Total</b>	<b>71 972 624</b>	<b>63 397 548</b>	<b>8 575 076</b>

<b>Mittelfristige Liquidität</b>	<b>31.12.2007</b>	<b>31.12.2006</b>	<b>Abweichung +/-</b>
Flüssige Mittel inkl. Geldanlagen	24441005	21784751	2 656 254
Forderungen (mittelfristig)	10392120	10334045	58 075
Aktive Rechnungsabgrenzung	3 879 783	2 962 846	916 937
Wertschriften	26 750	26 750	
<b>Greifbare Mittel</b>	<b>38 739 658</b>	<b>35 108 392</b>	<b>3 631 266</b>
Kreditoren	3 748 185	2 812 031	936 154
Passive Rechnungsabgrenzung	424 859	389 682	35 177
Langfristige Verbindlichkeiten	6 350 893	5 681 790	669 103
<b>Schuldverpflichtungen</b>	<b>10 523 937</b>	<b>8 883 503</b>	<b>1 640 434</b>
<b>Reservekapital</b>	<b>28 215 721</b>	<b>26 224 889</b>	<b>1 990 832</b>

gabe gebunden und damit der freien Verfügbarkeit als Finanzierungsquelle entzogen sind. Im Gegensatz dazu kann das Finanzvermögen zur Finanzierung künftiger Aufgaben frei eingesetzt werden.

Das Finanzvermögen beläuft sich auf CHF 45.19 Mio. Diesem stehen Schuldverpflichtungen an Dritte in der Höhe von CHF 10.52 Mio. gegenüber. Der Deckungsüberschuss beträgt somit CHF 34.67 Mio., was einem

<b>Deckungsgrad</b>	<b>31.12.2007</b>	<b>31.12.2006</b>	<b>31.12.2005</b>
Finanzvermögen	45 193 875	40 849 261	36 010 722
Fremdkapital	10 523 937	8 883 503	8 999 512
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>34 669 938</b>	<b>31 965 758</b>	<b>27 011 210</b>
<b>in Prozent der Verbindlichkeiten</b>	<b>429</b>	<b>460</b>	<b>400</b>

Für die Gemeinde Eschen ergibt sich per Ende Dezember 2007 ein Nettofinanzvermögen von CHF 34.67 Mio. (31.96 Mio.). Im Vergleich zum Ende des Vorjahres entspricht dies einer Finanzreservenzunahme von CHF 2.71 Mio. (4.95 Mio.). Vom Nettofinanzvermögen in Höhe von CHF 34.67 Mio. entfallen per Ende Dezember 2007 CHF 5.44 Mio. (9.78 Mio.) auf Flüssige Mittel. Das Reservekapital, welches mittelfristig der Gemeinde zur Verfügung steht, beläuft sich per Ende des Berichtsjahres 2007 auf CHF 28.22 Mio. Wie dieses Kapital eingesetzt bzw. verwendet wird, zeigt die rollende Finanzplanung bis zum Jahre 2013 auf, welcher klare Prämissen zugrunde gelegt wurden.

Deckungsgrad von 429 % entspricht und bedeutet, dass das Fremdkapital 4.29-mal gedeckt ist. Aus Sicht der Vermögenslage kann der Finanzhaushalt der Gemeinde Eschen als gesund betrachtet werden.

Eschen, im Mai 2008

**Gregor Ott, Gemeindevorsteher**

**Günther Kranz, Gemeindekassier**

## Kennzahlen der Jahresrechnung 2003 bis 2007

Laufende Rechnung	Rechnung 2003	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007
Ertrag	22 715 596	23 016 073	24 176 816	27 353 733	32 016 030
Veränderung in %	-8.02	1.32	5.04	13.14	17.04
Aufwand	-14 803 042	-14 977 201	-15 073 378	-14 504 277	-15 300 265
Veränderung in %	5.93	1.18	0.64	-3.78	5.49
Deckungsüberschuss	7 912 554	8 038 872	9 103 438	12 849 456	16 715 765
Deckungsfehlbetrag (-)					
Abschreibungen	-7 462 415	-8 469 449	-7 840 003	-6 268 566	-9 777 123
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>450 139</b>		<b>1 263 435</b>	<b>6 580 890</b>	<b>6 938 642</b>
<b>Aufwandüberschuss (-)</b>		<b>-430 577</b>			

Investitionsrechnung	Rechnung 2003	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007
Investitionen VV	14 686 774	10 662 026	10 540 914	10 166 446	17 398 301
Subventionen, Beiträge	-1 706 655	-2 765 793	-2 768 864	-2 272 238	-3 390 715
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>12 980 119</b>	<b>7 896 233</b>	<b>7 772 050</b>	<b>7 894 208</b>	<b>14 007 586</b>

Selbstfinanzierung	Rechnung 2003	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007
Abschreibungen	7 462 415	8 469 449	7 840 003	6 268 566	9 777 123
Ertragsüberschuss	450 139		1 263 435	6 580 890	6 938 642
Aufwandüberschuss (-)		-430 577			
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>7 912 554</b>	<b>8 038 872</b>	<b>9 103 438</b>	<b>12 849 456</b>	<b>16 715 765</b>
<b>Deckungsfehlbetrag (-)</b>					

Finanzierungssaldo	Rechnung 2003	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007
Nettoinvestitionen VV	12 980 119	7 896 233	7 772 050	7 894 208	14 007 586
Selbstfinanzierung	-7 912 554	-8 038 872	-9 103 438	-12 849 456	-16 715 765
<b>Finanzierungsüberschuss (-)</b>					
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>5 067 565</b>	<b>-142 639</b>	<b>-1 331 388</b>	<b>-4 955 248</b>	<b>-2 708 179</b>

## Finanzierungsausweis

Im Sinne einer vereinfachten Kapitalflussrechnung werden nachfolgend die Verwendung des Deckungsüberschusses der Gesamtrechnung und die Veränderung der wichtigsten Bilanzpositionen dargestellt.

Der Finanzierungsausweis gibt Auskunft über die Herkunft und Verwendung der gesamten Mittelströme während des Rechnungsjahres.

### Mittelherkunft

#### Eigenfinanzierung

Ertragsüberschuss	6938642
Abschreibungen	9 777 123
	<b>16 715 765</b>

#### Fremdfinanzierung

Zunahme Kreditoren	917 555
Zunahme MWST-Zahllast	15 002
Zunahme Transitrosche Passiven	35 177
Zunahme Depotgelder	3 598
Zunahme Langfristige Verbindlichkeiten	669 103
	<b>1 640 435</b>

#### Desinvestierung

Abnahme Flüssige Mittel	4 343 746
Abnahme Debitoren / Forderungen	29 485
Abnahme Darlehen (A)	9 450
Abnahme Vorräte	23 277
	<b>4 405 958</b>
<b>Total</b>	<b>22 762 158</b>

### Mittelverwendung

#### Investierung in das Finanzvermögen

Zunahme Festgelder	7 000 000
Zunahme Transitorische Aktiven	916 937
Zunahme vorsorglicher Bodenerwerb	833 635
	<b>8 750 572</b>

#### Definanzierung

Abnahme Fonds / Stiftungen	4 000
	<b>4 000</b>

#### Investitionen in Anlagevermögen

Kauf von Grundstücken	157 311
Kauf von Waldparzellen	3 539
Zunahme Tiefbauten	4 373 065
Zunahme Hochbauten	6 883 386
Zunahme Mobilien	545 716
Zunahme Beteiligungen	2 044 569
	<b>14 007 586</b>
<b>Total</b>	<b>22 762 158</b>

Der Finanzierungsausweis zeigt die Ursachen und Vorgänge auf, die die Liquidität einer Unternehmung verändern. Er ist für die finanzielle Sicherheit einer Unternehmung von besonderem Interesse und erlangt bei der Auswertung der Buchhaltung zunehmende Bedeutung.

Zur Kontrolle der Liquidität brauchen wir deshalb eine spezielle Abschlussrechnung, die so genannte Kapitalflussrechnung. Die Zu- und Abnahme der Flüssigen Mittel, der Kreditoren etc. können die Zahlungsbereitschaft beeinflussen. Die Liquidität kann gefährdet sein, wenn die Flüssigen Mittel abnehmen und die kurzfristigen Schulden steigen.

Die kurzfristige Liquidität kann aufgrund des vorliegenden Buchhaltungsergebnisses als gut betrachtet werden. Die kurzfristigen Schulden betragen 76.70 % der Flüssigen Mittel. Nicht eingerechnet in diese Verhältniszahl sind die Festgeldanlagen mit unterjährigen Rückzahlungsterminen. Die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus tieferen kurzfristigen Geldanlagen. Die jederzeitige Zahlungsfähigkeit der Gemeinde ist sichergestellt.

Aufgrund des Finanzierungsüberschusses erhöht sich das Finanzvermögen. Die laufenden Verpflichtungen (Kreditoren) weiteten sich per Ende des Rechnungsjahres aufgrund der kapitalintensiven Hoch- und Tiefbauprojekte aus. Die kurz- und mittelfristigen Forderungen reduzierten sich aufgrund eines betragsmäßig geringeren Guthabens bei der Landeskasse. Die Verrechnungsguthaben bei der Landeskasse resultieren alljährlich aus Erträgen diverser Steuerarten, die am

Bilanzstichtag noch ausstehend sind. Die Zunahme der Transitorischen Aktiven ist im Wesentlichen auf das Subventionsguthaben beim Land für eine weitere Neubauetappe der Primarschule Eschen zurückzuführen.

Die längerfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um CHF 0.67 Mio. Es handelt sich hierbei um das von der Personalfürsorgestiftung an die Gemeinde gewährte Darlehen, welches sich per Ende Jahr auf rund CHF 6.35 Mio. belief.

Die Anlagen des Finanzvermögens veränderten sich per Ende des Rechnungsjahres in der Position des rückzahlbaren Darlehens der Liechtensteinischen Gasversorgung. Per Ende Jahr konnte eine weitere Rückzahlungsrate von CHF 9450.00 verbucht werden. Durch einen Grundstückkauf an der Feldkircherstrasse in Nendeln erhöhten sich die Finanzanlagen des vorsorglichen Bodenerwerbs um CHF 0.84 Mio. und betragen nun total CHF 6.27 Mio. Darin enthalten ist eine Liegenschaft mit einem Buchwert von CHF 2.19 Mio.

Das Verwaltungsvermögen, das alle Aktiven welche der Erfüllung öffentlich-rechtlicher Verwaltungsaufgaben dient, hat im Rechnungsjahr um netto CHF 14.01 Mio. zugenommen. Die Wertberichtigungen per Ende Jahr auf das Verwaltungsvermögen belaufen sich auf CHF 9.78 Mio.

Der Ertragsüberschuss von rund CHF 6.94 Mio. erhöht die Eigenmittel auf nun mehr CHF 61.45 Mio.

## Bestandesrechnung per 31. Dezember 2007

	Aktiven
<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>45 193 874.89</b>
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>5 441 004.94</b>
Kasse	1 490.05
Postcheck	226 710.89
Liechtensteinische Landesbank AG	108 386.00
Verwaltungs- und Privatbank AG	4 418.00
Liechtensteinische Landesbank AG – Callgeld	5 100 000.00
<b>Guthaben</b>	<b>9 668 955.77</b>
Landeskasse	8 159 126.92
Steuerguthaben	1 013 239.65
Verwaltungsgebühren	18 896.55
Umlagenguthaben	64 329.70
Mieten, Pacht- und Baurechtszinsen	71 217.00
Anschluss-, Wassergebühren	118 677.70
Schuttdeponiegebühren	125 859.25
Forstwirtschaft	35 400.45
Diverse Debitoren	20 348.15
Erschliessung Renkwiler	1 702.20
Erschliessung IZ/Parz. 1806	122 925.20
Erschliessung Hunsrücken	4 792.90
Delcredere	-87 559.90
<b>Forderungen</b>	<b>635 604.37</b>
Rückerstattungen von Gemeindeverbänden	635 604.37
<b>Festgelder</b>	<b>19 000 000.00</b>
Liechtensteinische Landesbank AG – Festgeld	6 000 000.00
Liechtensteinische Landesbank AG – Festgeld	6 000 000.00
Liechtensteinische Landesbank AG – Festgeld	7 000 000.00
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>3 879 782.76</b>
Transitorische Aktiven	3 879 782.76
<b>Anlagen des Finanzvermögens</b>	<b>6 568 527.05</b>
Wertschriften	26 750.00
Darlehen an Liechtensteinische Gasversorgung	184 648.70
Liegenschaften gemäss Verzeichnis	2 188 074.75
Vorsorglicher Bodenerwerb	4 079 220.35
Heizölvorrat	84 679.60
Vorrat Gebührenmarken	5 153.65
<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>26 778 749.13</b>
<b>Sachgüter</b>	<b>26 778 749.13</b>
Grundstücke Politische Gemeinde	811 581.84
Tiefbauten	0.00
Hochbauten	24 785 301.93
Waldungen	65 039.85
Mobilien	1 116 809.51
Beteiligungen	7.00
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	3.00
Investitionsbeiträge	6.00
	<b>71 972 624.02</b>

		Passiven
<b>FREMDE MITTEL</b>		<b>10 523 936.80</b>
<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>		<b>3 748 185.15</b>
Lieferantenkreditoren		3 348 276.60
Kreditor Landessteuern (1/3)		335 846.55
Kreditor MWST		18 795.50
Kaution Mietobjekte		14 766.50
Kautionen diverse		30 500.00
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>6 350 892.85</b>
Personalvorsorgestiftung / Sparkapital		6 320 892.85
Personalvorsorgestiftung / Stammkapital		30 000.00
<b>Rechnungsabgrenzung</b>		<b>424 858.80</b>
Transitorische Passiven		424 858.80
<b>EIGENE MITTEL</b>		<b>61 448 687.22</b>
<b>Eigenkapital</b>		<b>61 448 687.22</b>
Reinvermögen am 01.01.2007		54 510 045.41
Mehrertrag der Laufenden Rechnung		6 938 641.81
		<b>71 972 624.02</b>

## Laufende Rechnung 2007 – Zusammenfassung

	Aufwand	Ertrag	Mehraufwand	Mehrertrag
Allgemeine Verwaltung	3 629 304	305 787	3 323 517	
Öffentliche Sicherheit	424 008	20 601	403 407	
Bildung	3 555 080	223 925	3 331 155	
Kultur, Freizeit, Kirche	2 675 130	289 864	2 385 266	
Gesundheit	32 330	5 260	27 070	
Soziale Wohlfahrt	1 375 841	142 416	1 233 425	
Verkehr	730 842	110 270	620 572	
Umwelt, Raumordnung	1 323 302	1 661 078		337 776
Volkswirtschaft	1 002 493	525 202	477 291	
Finanzen und Steuern	533 800	28 731 627		28 197 827
<b>Zwischentotal</b>	<b>15 282 130</b>	<b>32 016 030</b>	<b>11 801 703</b>	<b>28 535 603</b>
Abschreibungen auf VV	9 777 123		9 777 123	
Abschreibungen auf FV	18 135		18 135	
<b>Zwischentotal</b>	<b>25 077 388</b>	<b>32 016 030</b>	<b>21 596 961</b>	<b>28 535 603</b>
<b>Mehrertrag</b>	<b>6 938 642</b>		<b>6 938 642</b>	
<b>Total</b>	<b>32 016 030</b>	<b>32 016 030</b>	<b>28 535 603</b>	<b>28 535 603</b>

## Detail Laufende Rechnung 2007

	Aufwand	Ertrag
<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>3 629 303.55</b>	<b>305 786.65</b>
<b>Gemeindeversammlung</b>	<b>106 841.35</b>	
Kommissionen	9 975.00	
Sozialversicherungsbeiträge	700.90	
Drucksachen und Inserate	38 736.20	
Verbrauchsmaterial	229.50	
Spesenentschädigung	5 192.80	
Gebühren	6 474.95	
Honorare	14 032.00	
Beiträge an Parteien	31 500.00	
<b>Gemeinderat, Gemeindevorstehung</b>	<b>429 781.00</b>	<b>2 252.10</b>
Gemeinderat und beratende Kommissionen	114 690.50	
Gehälter	237 566.00	
Sozialversicherungsbeiträge	25 401.70	
Personalversicherungsbeiträge	12 688.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 948.15	
Übriger Personalaufwand	5 745.60	
Büromaterial	469.15	
Verbrauchsmaterial	3 950.80	
Mieten, Benützungskosten	1 141.30	
Spesenentschädigung	6 669.00	
Dienstleistungen	17 447.15	
Versicherungen	942.85	
Interne Verrechnung Sachaufwand	120.00	
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2 252.10

	Aufwand	Ertrag
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>1394 640.40</b>	<b>50 096.50</b>
Gehälter	945 070.60	
Sozialversicherungsbeiträge	68 878.05	
Personalversicherungsbeiträge	56 315.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	16 794.35	
Übriger Personalaufwand	17 163.45	
Büromaterial	12 709.15	
Drucksachen	17 463.45	
Anschaffung Mobilien	5 001.65	
Verbrauchsmaterial	15 208.20	
Unterhalt Mobilien	1 639.60	
Unterhalt EDV-Hardware	1 080.75	
Mieten, Benützungskosten	3 562.05	
Automatengebühr	6 101.90	
Spesenentschädigung	390.00	
Gebühren	45 899.00	
Honorare	64 474.70	
Versicherungen	3 585.60	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	89 661.25	
Anlässe	22 231.75	
Übriger Sachaufwand	889.60	
Beiträge an Private	340.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	180.00	
Diverser Ertrag		62.75
Gebühren für Amtshandlungen		11 416.40
Verkäufe		238.00
Abonnement GR-Protokolle		920.00
Kostenrückerstattung		7 457.65
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		8 797.00
Verwaltungsbussen		11 600.00
Interne Verrechnung Personalertrag		8 848.75
Interne Verrechnung Sachertrag		755.95
<b>Bürgergenossenschaft</b>	<b>43 409.90</b>	
Vorstand, Kommissionen	17 325.00	
Sozialversicherungsbeiträge	1 143.65	
Büromaterial	2 675.60	
Anschaffung Mobilien	3 140.40	
Verbrauchsmaterial	205.05	
Spesenentschädigung	302.40	
Dienstleistungen, Honorare	7 388.10	
Interne Verrechnung Personalaufwand	10 473.75	
Interne Verrechnung Sachaufwand	755.95	
<b>Bauverwaltung</b>	<b>757 662.45</b>	<b>92 651.85</b>
Kommissionen	2 235.00	
Gehälter	560 655.90	
Sozialversicherungsbeiträge	40 341.15	
Personalversicherungsbeiträge	31 455.65	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8 826.05	
Übriger Personalaufwand	4 605.50	
Büromaterial	9 099.90	
Anschaffung Mobilien	3 735.70	
Verbrauchsmaterial	2 677.65	
Unterhalt Mobilien	3 391.30	
Mieten, Benützungskosten	2 715.35	
Spesenentschädigung	1 262.90	
Gebühren	9 249.40	
Honorare	70 178.35	
Versicherungen, MFK-Steuer	4 548.10	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	2 121.80	
Übriger Sachaufwand	532.75	
Interne Verrechnung Sachaufwand	30.00	

	Aufwand	Ertrag
Gebühren für Amtshandlungen	85 774.60	
Planverkäufe	20.00	
Kostenrückerstattung	31.70	
Rückerstattung von Versicherungsleistungen	5 200.55	
Interne Verrechnung Personalertrag	1 625.00	
<b>Leistungen für Pensionierte</b>	<b>39 685.80</b>	
Rentenleistungen	38 896.00	
Übriger Personalaufwand	789.80	
<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>826 765.75</b>	<b>102 799.40</b>
Gehälter	332 506.95	
Sozialversicherungsbeiträge	21 923.55	
Personalversicherungsbeiträge	18 465.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6 342.50	
Übriger Personalaufwand	2 265.00	
Büromaterial	1 156.10	
Anschaffung Mobilien	7 741.30	
Energie Werkhof	5 916.30	
Energie Vereinshaus	4 322.70	
Energie Alte Schule	5 727.65	
Energie Gemeindehaus	58 953.65	
Energie Abwarthaus	1 372.55	
Energie Öffentliche Toilette	400.85	
Energie Mehrzweckgebäude	8 337.15	
Verbrauchsmaterial Mehrzweckgebäude	23 017.45	
Verbrauchsmaterial Gemeindehaus	18 065.25	
Verbrauchsmaterial Alte Schule	839.35	
Verbrauchsmaterial Dorfplatz inkl. öffentliche Anlagen	4 293.00	
Baulicher Unterhalt Mehrzweckgebäude	21 723.40	
Baulicher Unterhalt Vereinshaus	1 879.35	
Baulicher Unterhalt Alte Schule	19 602.35	
Baulicher Unterhalt Gemeindehaus	20 720.70	
Baulicher Unterhalt Dorfplatz inkl. öffentliche Anlagen	4 599.15	
Unterhalt Mobilien Mehrzweckgebäude	8 691.00	
Unterhalt Mobilien Vereinshaus	297.50	
Unterhalt Mobilien Gemeindehaus	18 210.85	
Mieten	803.25	
Kopiergebühren	251.10	
Spesenentschädigung	462.10	
Gebühren	4 527.00	
Honorare	167 487.90	
Versicherungen	29 061.25	
Beitrag Heizöllagergenossenschaft	1 350.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	295.00	
Interne Verrechnung Mehrzweckgebäude	5 156.60	
Mieteinnahmen Alte Schule	6 650.00	
Mieteinnahmen Gemeindehaus	36 130.75	
Diverse Mieteinnahmen	6 600.00	
Kostenrückerstattung	43 969.20	
Rückerstattung von Versicherungsleistungen	9 449.45	
<b>Privat genutzte Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>30 516.90</b>	<b>57 986.80</b>
Gehälter	8 829.15	
Sozialversicherungsbeiträge	618.10	
Personalversicherungsbeiträge	467.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	166.05	
Energie St. Martins-Ring 73	105.00	
Energie St. Martins-Ring 7	536.95	
Energie St. Martins-Ring 45	360.25	
Energie St. Luzi-Strasse 28	105.00	
Energie Brunnenweg 3	5 597.40	
Energie Fallsgasse 13	173.85	

	Aufwand	Ertrag
Verbrauchsmaterial Brunnenweg 3	705.95	
Baulicher Unterhalt St. Martins-Ring 73	409.00	
Baulicher Unterhalt St. Martins-Ring 45	404.70	
Baulicher Unterhalt St. Luzi-Strasse 28	645.50	
Baulicher Unterhalt Brunnenweg 3	1 672.45	
Unterhalt Mobilien St. Martins-Ring 45	291.15	
Dienstleistungen	4 453.10	
Versicherungen	4 926.25	
Versicherung Halle	49.75	
Mieteinnahmen St. Martins-Ring 7		7 200.00
Mieteinnahmen St. Martins-Ring 45		12 000.00
Mieteinnahmen Brunnenweg 3		35 601.60
Kostenrückerstattung		2 320.45
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		864.75

<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>424 008.25</b>	<b>20 601.30</b>
-------------------------------	-------------------	------------------

<b>Rechtswesen</b>	<b>211 186.15</b>	<b>6 306.40</b>
Kommissionen	1 125.00	
Gehälter	126 008.50	
Sozialversicherungsbeiträge	8 942.65	
Personalversicherungsbeiträge	7 065.35	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 997.40	
Dienstkleider	535.90	
Übriger Personalaufwand	2 115.20	
Büromaterial	1 177.55	
Anschaffung Mobilien	542.30	
Verbrauchsmaterial	1 737.15	
Unterhalt Mobilien	2 201.90	
Mieten, Benützungskosten	34.55	
Dienstleistungen, Vermessungswesen	14 762.80	
Grundbuchgebühren	1 031.85	
Bewachung	38 499.50	
Gebühren	960.35	
Versicherungen	2 448.20	
Gebühren für Amtshandlungen		4 050.00
Kostenrückerstattung		543.40
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		1 188.00
Ordnungsbussen		525.00

<b>Marktwesen, Jahrmarkt</b>	<b>75 508.50</b>	<b>8 897.30</b>
Kommissionen	5 497.50	
Gehälter	33 447.10	
Sozialversicherungsbeiträge	2 513.05	
Personalversicherungsbeiträge	1 797.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	636.70	
Büromaterial	944.70	
Anschaffung Mobilien	7 573.30	
Verbrauchsmaterial	2 037.85	
Baulicher Unterhalt	8 169.10	
Mieten, Benützungskosten	530.00	
Dienstleistungen	6 761.25	
Beiträge	5 600.00	
Standgelder		8 150.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		747.30

<b>Feuerwehr</b>	<b>134 503.10</b>	<b>5 397.60</b>
Gehälter, Tagessold	23 924.00	
Sozialversicherungsbeiträge	1 663.10	
Dienstkleider	10 353.45	
Übriger Personalaufwand	1 569.60	
Büromaterial	12 534.35	

	Aufwand	Ertrag
Anschaffung Mobilien	3 888.75	
Energie	5 568.30	
Verbrauchsmaterial	7 352.35	
Unterhalt Mobilien	23 033.65	
Dienstleistungen	2 268.25	
Gebühren, Konzessionen	3 010.80	
Versicherungen	5 486.30	
Brandschutzkontrollen	19 131.80	
Beitrag an Freiwillige Feuerwehr Eschen	14 718.40	
Kostenrückerstattung		5 397.60
<b>Zivilschutz</b>	<b>2 810.50</b>	
Dienstkleider	389.30	
Spesenentschädigung	1 232.80	
Dienstleistungen	188.40	
Beitrag Bevölkerungsschutz	1 000.00	
<b>BILDUNG</b>	<b>3 555 079.69</b>	<b>223 924.60</b>
<b>Kindergärten</b>	<b>4 097 933.36</b>	<b>452.05</b>
Gehälter Kindergartenrinnen	2 336.00	
Sozialversicherungsbeiträge	171.65	
Übriger Personalaufwand	210.00	
Büromaterial	3 952.40	
Lehrmittel	1 775.20	
Anschaffung Mobilien	6 098.80	
Verbrauchsmaterial	11 901.15	
Werkunterrichtmaterial	22 080.00	
Mieten, Benützungskosten	6 175.00	
Spesenentschädigung	900.75	
Lehrerausflüge	1 101.70	
Schülertransporte, Schülerausflüge	4 000.00	
Kulturveranstaltungen	3 000.00	
Projekte mit Kindern	1 332.30	
Gebühren	3 245.15	
Schülerversicherung	4 573.80	
Gemeindeanteil an Gehälter	336 939.46	
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		452.05
<b>Kindergärten allgemein</b>	<b>158 333.75</b>	<b>4 512.15</b>
Gehälter Betriebspersonal	72 865.10	
Sozialversicherungsbeiträge	5 249.95	
Personalversicherungsbeiträge	4 776.05	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 610.90	
Energie KG Dorf	1 169.80	
Energie KG Flux	2 642.65	
Energie KG Haldenruh	1 842.05	
Energie KG Schönbühl	6 589.55	
Verbrauchsmaterial KG Alte Schule	671.25	
Verbrauchsmaterial KG Dorf	592.80	
Verbrauchsmaterial KG Flux	326.15	
Verbrauchsmaterial KG Haldenruh	525.20	
Verbrauchsmaterial KG Schönbühl	1 444.30	
Baulicher Unterhalt KG Dorf	3 349.15	
Baulicher Unterhalt KG Flux	415.05	
Baulicher Unterhalt KG Haldenruh	1 911.60	
Baulicher Unterhalt KG Schönbühl	2 998.80	
Baulicher Unterhalt KG Vereinshaus	771.20	
Dienstleistungen	44 130.60	
Versicherungen	4 451.60	
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		4 512.15

	Aufwand	Ertrag
<b>Primarschulen</b>	<b>2 127 129.72</b>	<b>29 298.30</b>
Kommissionen	11 212.50	
Gehälter	113 967.00	
Sozialversicherungsbeiträge	9 113.95	
Personalversicherungsbeiträge	5 982.50	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 509.70	
Übriger Personalaufwand	1 652.00	
Büromaterial PS Eschen	16 285.85	
Büromaterial PS Nendeln	12 194.30	
Schulmaterial PS Eschen	47 535.10	
Schulmaterial PS Nendeln	38 957.20	
Anschaffung Mobilien PS Eschen	4 985.90	
Anschaffung Mobilien PS Nendeln	4 306.70	
Verbrauchsmaterial PS Eschen	5 625.65	
Verbrauchsmaterial PS Nendeln	5 573.10	
Unterhalt Mobilien PS Eschen	704.85	
Unterhalt Mobilien PS Nendeln	1 450.90	
Mieten, Benützungskosten PS Eschen	22 580.00	
Mieten, Benützungskosten PS Nendeln	5 450.25	
Spesenentschädigung	2 082.45	
Schüler- und Lehrerausflüge PS Eschen	7 270.20	
Schüler- und Lehrerausflüge PS Nendeln	4 222.95	
Schülertransporte PS Eschen und Nendeln	8 566.20	
Anlässe PS Eschen	2 509.85	
Anlässe PS Nendeln	5 744.25	
Schullager PS Eschen	13 586.65	
Schullager PS Nendeln	6 490.05	
Dienstleistungen	11 226.85	
Gebühren PS Eschen	3 512.65	
Gebühren PS Nendeln	3 005.30	
Versicherungen	359.60	
Schülerversicherung	12 120.55	
Gemeindeanteil an Gehälter	1 736 381.72	
Beiträge	650.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	313.00	
Kostenrückerstattung		3 157.50
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2 935.35
Landesanteil Schulleitung		23 205.45
<b>Primarschulen allgemein</b>	<b>473 780.60</b>	<b>2 879.50</b>
Kommissionen	1 627.50	
Gehälter Betriebspersonal	256 067.10	
Sozialversicherungsbeiträge	18 818.10	
Personalversicherungsbeiträge	15 639.10	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5 468.95	
Übriger Personalaufwand	950.00	
Anschaffung Mobilien	330.10	
Energie PS Eschen	25 663.25	
Energie PS Nendeln	37 739.05	
Verbrauchsmaterial	18 763.25	
Baulicher Unterhalt PS Eschen	2 012.10	
Baulicher Unterhalt PS Nendeln	19 579.95	
Unterhalt Mobilien	1 688.80	
Mieten, Benützungskosten	8 800.00	
Spesenentschädigung	236.30	
Dienstleistungen	44 752.15	
Versicherungen	15 434.90	
Interne Verrechnung Sachaufwand	210.00	
Kostenrückerstattung		169.70
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2 709.80

	Aufwand	Ertrag
<b>Sonderschulen</b>	<b>381 237.76</b>	<b>185 349.35</b>
Büromaterial	327.05	
Schulmaterial	4 011.35	
Werkunterrichtmaterial	3 090.40	
Dienstleistungen	61 982.50	
Gemeindeanteil an Gehälter	208 744.36	
Beiträge an Sonderschulen	99 742.10	
Beiträge an private Institutionen	3 340.00	
Kostenrückerstattung		185 349.35
<b>Übriges Bildungswesen</b>	<b>4 804.50</b>	<b>1 433.25</b>
Kommissionen	2 910.00	
Sozialversicherungsbeiträge	74.50	
Verbrauchsmaterial	1 720.00	
Beiträge ins Ausland	100.00	
Kostenrückerstattung		1 433.25
<b>KULTUR, FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>2 675 129.98</b>	<b>289 864.00</b>
<b>Kulturförderung</b>	<b>437 865.60</b>	<b>3 056.60</b>
Kommissionen	9 157.50	
Gehälter	112 441.85	
Sozialversicherungsbeiträge	8 282.35	
Personalversicherungsbeiträge	6 196.25	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 069.45	
Büromaterial	4 573.40	
Mobilien und Kunstobjekte	3 655.65	
Bücherankauf	2 222.10	
Energie	3 486.60	
Verbrauchsmaterial-Archiv	3 604.30	
Präsente	3 616.65	
Baulicher Unterhalt Kulturgüterhaus	4 665.60	
Mieten, Benützungskosten	47 597.65	
Spesenentschädigung	1 739.60	
Dienstleistungen	20 957.50	
Jungbürgerfeier	6 300.00	
Versicherungen	1 588.20	
Anlässe	26 189.70	
Neujahrsmatinée	9 293.40	
Beitrag an private Institutionen (Bibliotheken etc.)	1 100.00	
Beiträge an kulturelle Vereine	143 134.85	
Beiträge an allgemein tätige Ortsvereine	3 315.00	
Kulturförderungsbeitrag	12 678.00	
Bücherverkauf		750.00
Kostenrückerstattung		1 200.00
Rückerrstattung von Versicherungsleistungen		1 106.60
<b>Pfrundhaus</b>	<b>17 755.20</b>	<b>1 215.10</b>
Gehälter	1 156.40	
Sozialversicherungsbeiträge	80.05	
Personalversicherungsbeiträge	66.10	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	23.15	
Anschaffung Mobilien	5 380.00	
Energie	6 840.35	
Verbrauchsmaterial	492.65	
Baulicher Unterhalt	1 988.50	
Versicherungen	1 385.90	
Gebühren	342.10	
Benützungsgebühren		1 215.10
<b>Gemeindesaal</b>	<b>182 314.80</b>	<b>5 522.15</b>
Gehälter	94 787.95	

	Aufwand	Ertrag
Sozialversicherungsbeiträge	6 963.80	
Personalversicherungsbeiträge	5 889.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 843.65	
Übriger Personalaufwand	330.00	
Anschaffung Mobilien	4 131.05	
Energie	23 309.35	
Verbrauchsmaterial	6 109.15	
Baulicher Unterhalt	18 803.30	
Unterhalt Mobilien	3 026.15	
Mieten, Benützungskosten	179.55	
Dienstleistungen	7 965.50	
Gebühren	1 030.40	
Versicherungen	7 845.65	
Interne Verrechnung Sachaufwand	100.00	
Saalgebühr		2 450.00
Benützungsgebühren, Hauswartleistungen		1 040.00
Kostenrückerstattung		1 113.15
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		919.00
<b>Saal – Im Feld</b>	<b>59 541.10</b>	<b>851.95</b>
Gehälter	40 500.75	
Sozialversicherungsbeiträge	3 215.50	
Personalversicherungsbeiträge	2 625.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	878.45	
Anschaffung Mobilien	605.25	
Verbrauchsmaterial	2 045.75	
Baulicher Unterhalt	8 712.90	
Unterhalt Mobilien	557.50	
Gebühren	236.20	
Versicherungen	163.80	
Saalgebühren		400.00
Kostenrückerstattung		451.95
<b>Denkmalpflege, Heimatschutz</b>	<b>26 699.35</b>	
Restaurierungen	10 760.00	
Dienstleistungen	7 398.35	
Denkmalschutzbeitrag an Land	8 541.00	
<b>Massenmedien</b>	<b>187 974.70</b>	<b>2 193.15</b>
Gehälter	119 548.00	
Sozialversicherungsbeiträge	8 728.70	
Personalversicherungsbeiträge	9 379.90	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 982.20	
Büromaterial	850.95	
Bulletin	25 985.80	
Verbrauchsmaterial	1 270.75	
Mieten, Benützungskosten	2 815.65	
Gebühren	1 872.50	
Dienstleistungen	10 699.65	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	4 369.00	
Versicherungen	471.60	
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2 193.15
<b>Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>81 477.85</b>	<b>1 942.80</b>
Gehälter	54 438.10	
Sozialversicherungsbeiträge	3 887.00	
Personalversicherungsbeiträge	3 260.55	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 096.40	
Verbrauchsmaterial	8 381.95	
Baulicher Unterhalt	1 491.05	
Dienstleistungen	8 515.80	
Versicherungen	159.50	
Interne Verrechnung Sachaufwand	247.50	

	Aufwand	Ertrag
Kostenrückerstattung		326.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		1 226.80
Interne Verrechnung Sachertrag		390.00
<b>Sport, Sportpark Eschen/Mauren</b>	<b>693 686.03</b>	<b>214 485.55</b>
Kommissionen	6 686.25	
Gehälter Sportpark	94 730.10	
Gehälter Sportfest	4 207.95	
Sozialversicherungsbeiträge	6 589.65	
Personalversicherungsbeiträge	5 470.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 962.00	
Dienstkleider	237.00	
Übriger Personalaufwand	2 170.00	
Büromaterial	675.65	
Anschaffung Mobilien Sportpark	7 703.75	
Energie Sportpark	45 224.45	
Verbrauchsmaterial Sport allgemein	986.85	
Verbrauchsmaterial Sportpark	53 788.00	
Verbrauchsmaterial Kinderspielplatz	1 521.10	
Verbrauchsmaterial Tennishaus	3 405.50	
Baulicher Unterhalt Sportpark	58 334.40	
Baulicher Unterhalt Tennishaus, -platz	5 600.15	
Unterhalt Mobilien Sportpark	19 728.55	
Mieten, Benützungskosten	356.40	
Spesenentschädigung	437.90	
Gemeindesportfest	36 944.80	
Dienstleistungen Sportpark	28 499.25	
Versicherungen Sportpark	16 927.40	
Dienstleistungen	710.45	
Betriebskosten Sportpark	52 977.95	
Hallenbad SZU – Unterhaltskostenbeitrag	90 107.54	
Hallenbad SZU – Betriebskostenbeitrag	97 846.64	
Beiträge an Sportvereine	49 855.40	
Benützungsgebühren Sportpark		8 091.00
Kostenrückerstattung		196.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		9 467.20
Rückerstattung Sportpark Gemeinde Mauren		196 731.35
<b>Übrige Freizeitgestaltung</b>	<b>1 3586.95</b>	
Sport- und Freizeitkommission	1 125.00	
Sozialversicherungsbeiträge	109.35	
Freizeitaktivitäten	6 431.40	
Dienstleistungen	291.20	
Beiträge an Vereine	5 380.00	
Beiträge an Private	250.00	
<b>Offene Jugendarbeit</b>	<b>216 915.20</b>	<b>1 602.65</b>
Jugendkommission	2 550.00	
Gehälter	165 608.15	
Praktikanten	300.00	
Sozialversicherungsbeiträge	12 425.40	
Personalversicherungsbeiträge	9 663.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3 073.25	
Übriger Personalaufwand	3 388.50	
Büromaterial	2 434.15	
Anschaffungen Jugendraum Eschen	457.25	
Anschaffungen Jugendraum Nendeln	886.60	
Verbrauchsmaterial	1 567.70	
Unterhalt Mobilien	247.80	
Mieten, Benützungskosten	179.15	
Spesenentschädigung	1 513.15	
Dienstleistungen	602.65	
Gebühren	8 433.75	

	Aufwand	Ertrag
Versicherungen	690.50	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	1 004.40	
Übriger Sachaufwand	1 889.50	
Rückerrstattung von Versicherungsleistungen		1 602.65
<b>Projekte der Jugendarbeit</b>	<b>21861.15</b>	<b>13877.55</b>
Büromaterial	1 049.85	
Verbrauchsmaterial	2 209.50	
Mieten, Benützungskosten	1 718.85	
Spesenentschädigung	380.00	
Dienstleistungen	15 824.25	
Gebühren	678.70	
Kostenrückerrstattung		13877.55
<b>Kirche</b>	<b>624 687.25</b>	<b>8 631.75</b>
Kommissionen	75.00	
Gehälter	389 313.45	
Gehälter Organisten	56 805.00	
Sozialversicherungsbeiträge	32 375.40	
Personalversicherungsbeiträge	22 715.50	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7 221.60	
Übriger Personalaufwand	2 295.25	
Büromaterial	827.40	
Notenmaterial	3 253.00	
Anschaffung Mobilien	3 050.75	
Energie Pfarrkirche	3 585.80	
Energie Kirche Nendeln	4 223.25	
Energie Kapelle	105.00	
Verbrauchsmaterial Pfarrkirche	5 405.80	
Verbrauchsmaterial Kirche Nendeln	2 967.55	
Baulicher Unterhalt Pfarrkirche	3 789.10	
Baulicher Unterhalt Kirche Nendeln	361.40	
Unterhalt Mobilien Pfarrkirche	8 437.95	
Unterhalt Mobilien Kirche Nendeln	754.05	
Mieten, Benützungskosten	58.40	
Spesenentschädigung	1 337.90	
Anlässe	14 372.70	
Dienstleistungen	14 898.70	
Gebühren	9 619.45	
Versicherungen	15 406.85	
Kultus- und Konfessionsbeiträge	20 901.00	
Beiträge ins Ausland	200.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	330.00	
Pfrundgütterverpachtung		179.70
Kostenrückerrstattung		2 227.45
Rückerrstattung von Versicherungsleistungen		6 224.60
<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>94 750.00</b>	<b>7 509.30</b>
Gehälter	50 697.60	
Sozialversicherungsbeiträge	3 673.80	
Personalversicherungsbeiträge	2 929.45	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	951.20	
Energie	2 291.65	
Verbrauchsmaterial	5 097.10	
Baulicher Unterhalt Friedhof	9 442.00	
Baulicher Unterhalt Friedhofkapelle	647.70	
Unterhalt Mobilien	209.00	
Transporte, Kremationen	11 681.50	
Dienstleistungen	3 417.25	
Beiträge an Grabstätten	3 711.75	
Grabplatzgebühren		1 550.00
Rückerrstattung Beerdigungskosten		5 200.00
Rückerrstattung von Versicherungsleistungen		759.30

	Aufwand	Ertrag
<b>Pfarrhaus</b>	<b>16 014.80</b>	<b>28 975.45</b>
Energie	5 957.60	
Verbrauchsmaterial	29.50	
Baulicher Unterhalt	1 276.85	
Mieten, Benützungskosten	7 800.00	
Dienstleistungen	49.00	
Versicherungen	901.85	
Liegenschaftsertrag		25 650.00
Kostenrückerstattung		3 325.45
<b>GESUNDHEIT</b>	<b>32 329.75</b>	<b>5 260.05</b>
<b>Krankenpflege</b>	<b>5 345.45</b>	
Büromaterial	106.20	
Beiträge an private Institutionen	5 239.25	
<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>12 151.80</b>	<b>5 260.05</b>
Gehälter	11 320.00	
Sozialversicherungsbeiträge	831.80	
Kostenrückerstattung		5 260.05
<b>Übriges Gesundheitswesen</b>	<b>14 832.50</b>	
Kommissionen	1 275.00	
Sozialversicherungsbeiträge	99.00	
Büromaterial	62.00	
Honorare	8 296.50	
Eschen-Aktiv	5 100.00	
<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>1 375 841.48</b>	<b>142 415.98</b>
<b>Sozialversicherungen</b>	<b>433 582.40</b>	
Beiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	433 582.40	
<b>Alterswohnheime</b>	<b>60 588.30</b>	<b>139 418.10</b>
Anschaffung Mobilien	1 000.00	
Energie allgemein	19 125.40	
Energie	2 031.90	
Verbrauchsmaterial	192.00	
Baulicher Unterhalt	14 905.85	
Unterhalt Mobilien	1 818.25	
Dienstleistungen	15 033.45	
Versicherungen	6 446.45	
Interne Verrechnung Sachaufwand	35.00	
Mieteinnahmen Alterswohnungen		116 340.00
Kostenrückerstattung		23 078.10
<b>Allgemeine Fürsorge</b>	<b>98 052.35</b>	<b>2 997.88</b>
Kommissionen	3 018.75	
Gehälter	40 969.00	
Sozialversicherungsbeiträge	3 208.45	
Personalversicherungsbeiträge	2 428.20	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	744.85	
Übriger Personalaufwand	410.00	
Büromaterial	403.15	
Verbrauchsmaterial	585.70	
Mieten	47.95	
Seniorenbetreuung	6 337.00	
Jahresaktivitäten für Senioren	9 827.40	
Tag Ehre dem Alter	21 483.30	
Versicherungen, Gebühren	2 058.35	
Dienstleistungen	668.10	

	Aufwand	Ertrag
Beitrag an Seniorentreffpunkte	3 000.00	
Beiträge an private Haushalte	2 862.15	
Kostenrückerstattung		2 997.88
<b>Gesetzliche Sozialhilfe</b>	<b>558 473.08</b>	
Kommissionen	255.00	
Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)	43 629.00	
Haus St. Martin, Eschen	57 597.00	
Haus St. Mamertus, Triesen	62 007.00	
Haus St. Florin, Vaduz	66.00	
Haus St. Laurentius, Schaan	71 074.00	
Beiträge an Kontakt- und Beratungsstelle	13 771.00	
Haus Schlossgarten, Balzers	89 174.00	
Wirtschaftliche Hilfe	220 900.08	
<b>Familienhilfe</b>	<b>201 963.55</b>	
Beitrag an Familienhilfverein	195 963.55	
Beitrag an Private	6 000.00	
<b>Hilfsaktionen</b>	<b>23 181.80</b>	
Spesenentschädigung	265.80	
Beiträge an private Institutionen	4 930.00	
Katastrophenhilfe der Gemeinden	7 986.00	
Beiträge ins Ausland	10 000.00	
<b>VERKEHR</b>	<b>730 842.40</b>	<b>110 270.15</b>
<b>Landstrassen</b>	<b>557.10</b>	<b>218.75</b>
Pachtzins für Wartekabinen	557.10	
Rückerstattungen des Landes		218.75
<b>Gemeindestrassen</b>	<b>526 190.40</b>	<b>59 597.95</b>
Gehälter	218 305.20	
Sozialversicherungsbeiträge	15 465.95	
Personalversicherungsbeiträge	11 947.45	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4 085.65	
Büromaterial	1 155.20	
Anschaffung Mobilien	2 161.40	
Verbrauchsmaterial	20 242.65	
Verbrauchsmaterial für Mobilien	23 382.45	
Strassenbeschilderung	6 137.35	
Winterdienst	15 624.40	
Strassenunterhalt	90 999.85	
Schulwegsicherung	5 533.85	
Baulicher Unterhalt Industriezone	28 543.05	
Unterhalt Mobilien	44 915.15	
Benützungskosten	3 282.90	
Mieten für Restparzellen	352.00	
Dienstleistungen, Honorare	13 247.35	
Gebühren	59.40	
Versicherungen	8 522.30	
Motorfahrzeugsteuer	4 632.70	
Entschädigung an Land (Strassenmarkierung)	5 511.30	
Interne Verrechnung Personalaufwand	1 946.45	
Interne Verrechnung Sachaufwand	136.40	
Diverser Ertrag	43 129.60	
Verkäufe	120.00	
Kostenrückerstattung	2 702.75	
Rückerstattung von Versicherungsleistungen	5 038.60	
Eigenleistungen für Investitionen	7 510.40	
Interne Verrechnung Personalertrag	252.00	
Interne Verrechnung Sachertrag	844.60	

	Aufwand	Ertrag
<b>Strassenbeleuchtung</b>	<b>88 648.80</b>	<b>5 844.80</b>
Energie	56 075.60	
Baulicher Unterhalt	27 022.20	
Honorare	5 551.00	
Kostenrückerstattung		5 844.80
<b>Werkbetrieb</b>	<b>36 365.95</b>	<b>3 298.65</b>
Gehälter	21 694.10	
Sozialversicherungsbeiträge	1 545.65	
Personalversicherungsbeiträge	1 278.40	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	443.05	
Dienstkleider	2 523.70	
Übriger Personalaufwand	2 415.20	
Büromaterial	1 441.95	
Anschaffung Mobilien	997.00	
Verbrauchsmaterial	878.40	
Spesenentschädigung	192.50	
Dienstleistungen	1 162.35	
Gebühren	1 616.40	
Versicherungen	87.25	
Interne Verrechnung Sachaufwand	90.00	
Kostenrückerstattung		2 867.15
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		431.50
<b>Üriger Verkehr</b>	<b>79 080.15</b>	<b>41 310.00</b>
Büromaterial	545.00	
Verbrauchsmaterial	2 163.50	
Dienstleistungen	2 126.65	
Beitrag Busabonnement	40 245.00	
SBB-Tageskarte	34 000.00	
Gebühren Fahrradschilder		1 195.00
Ertrag SBB-Tageskarte		39 695.00
Interne Verrechnung Sachertrag		420.00
<b>UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	<b>1 323 301.80</b>	<b>1 661 078.32</b>
<b>Wasserversorgung</b>	<b>32 794.70</b>	<b>171 016.20</b>
Gehälter	13 767.95	
Sozialversicherungsbeiträge	965.05	
Personalversicherungsbeiträge	798.05	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	278.10	
Wasser öffentliche Brunnen	13 750.00	
Verbrauchsmaterial öffentliche Brunnen	1 536.35	
Baulicher Unterhalt öffentliche Brunnen	1 088.05	
Spesenentschädigung	123.50	
Dienstleistungen	36.05	
Übriger Sachaufwand	451.60	
Wasserzinsen		777.40
Anschlussgebühren		167 316.25
Kostenrückerstattung		2 625.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		297.55
<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>677 047.50</b>	<b>677 224.52</b>
Gehälter	13 426.85	
Sozialversicherungsbeiträge	965.55	
Personalversicherungsbeiträge	798.60	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	276.75	
Energie (Pumpwerk Industrie etc.)	152.45	
Verbrauchsmaterial	662.55	
Baulicher Unterhalt Leitungsnetz	45 174.35	
Übriger Unterhalt	4 008.85	
Mieten, Benutzungskosten	3 500.00	

	Aufwand	Ertrag
Dienstleistungen	4 227.15	
Honorare Werkleitungssystem (WIS)	9 626.10	
Versicherungen	207.20	
Vorsteuerkürzung MWST	202 621.10	
Betriebskosten Abwasserzweckverband (AZV)	391 400.00	
Abwasserzinsen		504 962.75
Abwassergrundgebühren		85 747.67
Kostenrückerstattung		86 193.30
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		320.80
<b>Abfallbeseitigung, Kompostierung</b>	<b>299 948.75</b>	<b>170 651.70</b>
Gehälter	25 355.75	
Sozialversicherungsbeiträge	1 477.70	
Personalversicherungsbeiträge	1 165.55	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	432.15	
Büromaterial	1 486.90	
Ankauf Gebührenmarken und Kehrichtsätze	69 886.30	
Ankauf Gebührenmarken Grünabfuhr	364.75	
Ankauf von Abfallcontainern	5 734.95	
Dienstleistungen	85 303.85	
Altöl	855.00	
Altpapier und Karton	6 682.25	
Altglas	8 258.45	
Übrige Sonderabfallentsorgung	182.85	
Kompostierung	81 902.85	
Kehrichtabfuhr	1 662.50	
Vorsteuerkürzung MWST	9 196.95	
Grundgebühren-Kehricht		51 007.00
Verkauf Kehrichtmarken		72 531.90
Verkauf Grünabfuhrmarken		388.45
Verkauf Abfallcontainer		2 444.10
Erlös aus Altpapier		20 492.95
Erlös aus Weissblech		2 755.20
Erlös aus Elektrogeräten		357.50
Kostenrückerstattung		20 454.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		220.60
<b>Schuttdeponie</b>	<b>209 679.50</b>	<b>593 139.90</b>
Gehälter	87 879.70	
Sozialversicherungsbeiträge	6 811.30	
Personalversicherungsbeiträge	5 659.50	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 872.75	
Verbrauchsmaterial	2 908.65	
Baulicher Unterhalt (Traxarbeiten etc.)	41 868.10	
Unterhalt Mobilien	159.00	
Spesenentschädigung	1 440.00	
Dienstleistungen, Honorare	53 584.70	
Gebühren	612.65	
Versicherungen	431.60	
Interne Verrechnung Personalaufwand	4 400.90	
Interne Verrechnung Sachaufwand	2 050.65	
Schuttdeponiegebühren		590 945.10
Kostenrückerstattung		941.30
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		1 253.50
<b>Naturschutz</b>	<b>3 387.00</b>	
Beiträge an private Institutionen, Vereine	600.00	
Beiträge an Private	2 787.00	
<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>91 556.10</b>	<b>49 046.00</b>
Kommissionen	2 182.50	
Gehälter	15 167.60	
Sozialversicherungsbeiträge	1 282.75	

	Aufwand	Ertrag
Personalversicherungsbeiträge	927.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	226.20	
Büromaterial	1050.00	
Verbrauchsmaterial	1998.65	
Unterhalt Mobilien	1064.35	
Dienstleistungen	337.70	
Feuerungskontrolle	52 455.00	
Kadaverbeseitigung	2 127.25	
Separatsammlungen	6 501.00	
Mitgliederbeitrag	150.00	
Beiträge Tiermehlfabrik Bazenheid	6 086.10	
Kostenrückerstattung		262.80
Ertrag aus Feuerungskontrolle		48 650.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		133.20
<b>Raumordnung</b>	<b>8888.25</b>	
Kommissionen	8 317.50	
Sozialversicherungsbeiträge	570.75	
<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>1 002 492.75</b>	<b>525 202.60</b>
<b>Landwirtschaft</b>	<b>231 203.00</b>	<b>42 613.25</b>
Kommissionen	1 260.00	
Gehälter	108 205.10	
Sozialversicherungsbeiträge	7 189.75	
Personalversicherungsbeiträge	5 412.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 884.75	
Verbrauchsmaterial	2 867.10	
Unterhalt Rietstrassen	11 954.55	
Unterhalt Rietgräben	31 119.40	
Spesenentschädigung	42.90	
Dienstleistungen	5 011.55	
Weidepflege, Alpunterhalt	700.00	
Versicherungen	656.05	
Tierseuchenfonds	6 887.00	
Betriebshelferdienst	1 428.60	
Beiträge an private Institutionen	9 402.20	
Imkerbeiträge	15 050.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	22 131.10	
Kostenrückerstattung		37 914.95
Tierseuchenfonds		2 414.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2 284.30
<b>Ried-Drainage</b>	<b>56 811.65</b>	<b>2 925.45</b>
Gehälter	19 239.10	
Sozialversicherungsbeiträge	1 384.30	
Personalversicherungsbeiträge	1 112.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	387.75	
Energie Pumpwerk 1 (Schwarze Strasse)	6 991.10	
Energie Pumpwerk 2 (Esche)	2 845.25	
Verbrauchsmaterial	2 596.80	
Baulicher Unterhalt	1 893.15	
Baulicher Unterhalt (Leitungsnetz)	17 385.25	
Dienstleistungen	2 976.80	
Drainage-Umlage		2 526.70
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		398.75
<b>Bürgerboden</b>	<b>9 628.90</b>	<b>127 573.00</b>
Energie	316.80	
Baulicher Unterhalt	1 899.15	
Dienstleistungen	317.90	
Hausteil-, Pachtzinsgutschrift	7 095.05	

	Aufwand	Ertrag
Pacht- und Baurechtszinsen		121 533.00
Verkauf von Parzellen		5 540.00
Hausteilberechtigung		500.00
<b>Forstwirtschaft</b>	<b>302 061.30</b>	<b>59 680.90</b>
Gehälter	226 093.00	
Löhne Temporäre	2 915.50	
Sozialversicherungsbeiträge	16 529.95	
Personalversicherungsbeiträge	12 900.55	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4 818.30	
Dienstkleider	3 818.60	
Übriger Personalaufwand	10 605.85	
Büromaterial	1 362.40	
Anschaffung Mobilien	1 077.60	
Energie	3 251.35	
Verbrauchsmaterial	958.00	
Spesenentschädigung	5 008.95	
Gebäudeversicherung	301.65	
Gebühren	2 155.35	
Versicherungen	920.30	
Waldbegehung	4 203.00	
Verbandsbeiträge	1 471.00	
Forstliche Betriebsabrechnung	2 069.95	
Beiträge an Private	1 600.00	
Kostenrückerstattung		27 454.70
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		3 137.95
Interne Verrechnung Personalertrag		29 088.25
<b>Bestandesbegründung, Pflegemassnahmen</b>	<b>5 411.45</b>	
Verbrauchsmaterial, Pflanzen	5 121.10	
Pflegemassnahmen	290.35	
<b>Holzernte</b>	<b>107 435.10</b>	<b>268 587.90</b>
Verbrauchsmaterial	3 655.80	
Mieten	2 928.40	
Akkorde und Transporte	100 850.90	
Erlös – Holzverarbeitung		5 242.50
Erlös – Holztransport		2 870.00
Verkauf Hackschnitzel		11 174.00
Verkauf Nutzholz		211 552.10
Verkauf Brennholz		22 728.50
Verkauf Christbäume, Reisig		8 091.80
Kostenrückerstattung		1 110.00
Interne Verrechnung Sachertrag		5 819.00
<b>Strassenunterhalt</b>	<b>2 352.10</b>	
Verbrauchsmaterial	92.90	
Baulicher Unterhalt	1 796.20	
Interne Verrechnung Personalaufwand	124.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	339.00	
<b>Mobilien (Maschinen und Fahrzeuge)</b>	<b>39 017.00</b>	<b>12 043.70</b>
Anschaffung Maschinen	1 062.00	
Anschaffung Motorsägen	1 305.00	
Anschaffung Werkzeuge	711.40	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Maschinen	94.45	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Motorsägen	5 852.90	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Toyota FL 2737	2 500.00	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Jeep FL 9198	2 497.90	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Traktor FL 886	6 000.00	
Unterhalt Motorsägen	574.90	
Unterhalt Mazda FL 2737	1 404.35	
Unterhalt Jeep FL 9198	2 696.30	

	Aufwand	Ertrag
Unterhalt Traktor FL 886	6 840.65	
Unterhalt Anhänger	1 515.35	
Versicherung Fahrzeuge	3 861.80	
Motorfahrzeugsteuer	2 100.00	
Kostenrückerstattung		9 609.15
Interne Verrechnung Sachertrag		2 434.55
<b>Jagd, Tierschutz</b>	<b>14 689.45</b>	<b>2 927.00</b>
Verbrauchsmaterial, Wildschadenverhütung	9 336.25	
Beiträge an private Institutionen	5 353.20	
Jagdpachtzinsen		1 297.25
Rückerstattung Wildschadenverhütung		1 629.75
<b>Kommunale Werbung</b>	<b>70 699.05</b>	<b>1 383.70</b>
Gehälter	25 536.90	
Sozialversicherungsbeiträge	1 836.35	
Personalversicherungsbeiträge	1 518.85	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	526.40	
Büromaterial	5 016.10	
Energie	79.00	
Dienstleistungen	18 768.65	
Übriger Sachaufwand	100.00	
Verkehrsverein FL-Unterland	16 304.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	442.80	
Interne Verrechnung Sachaufwand	570.00	
Verkäufe		871.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		512.70
<b>Wirtschaftsförderung</b>	<b>105 352.55</b>	
Büromaterial	4 824.75	
Verbrauchsmaterial	54.20	
Spesenentschädigung	849.10	
Dienstleistungen	83 622.35	
Werbung, Kommunikation	16 002.15	
<b>Energie</b>	<b>42 315.00</b>	<b>2 308.00</b>
Dienstleistungen	7 222.00	
Private Haushalte (Energiesparmassnahmen)	35 093.00	
Konzessionen		2 308.00
<b>Mühle</b>	<b>15 516.20</b>	<b>5 159.70</b>
Betriebskommission	2 767.50	
Gehälter	3 081.85	
Sozialversicherungsbeiträge	403.60	
Personalversicherungsbeiträge	183.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	63.50	
Büromaterial	1 073.85	
Energie	1 977.00	
Verbrauchsmaterial	170.10	
Baulicher Unterhalt	92.20	
Übriger Unterhalt	197.70	
Dienstleistungen	4 840.75	
Versicherungen	664.85	
Kostenrückerstattung		74.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		24.00
Rückerstattung Betriebskosten Mühle		5 061.70
<b>FINANZEN</b>	<b>10 329 059.09</b>	<b>28 731 626.90</b>
<b>Gemeindesteuern</b>	<b>204 946.30</b>	<b>7 769 448.35</b>
Abschreibungen	13 769.80	
Steuersaldierung (Vermögens- und Erwerbssteuer)	191 176.50	

	Aufwand	Ertrag
Vermögens- und Erwerbssteuer		7 754 848.35
Hundesteuer		14 600.00
<b>Gesetzlicher Anteil an Landessteuer</b>	<b>3 928 565.80</b>	
Kapital- und Ertragssteuer	3 430 792.70	
Einbürgerungssteuer		400.00
Grundstücksgewinnsteuer		497 373.10
<b>Finanzausgleich</b>	<b>15 945 450.40</b>	
Finanzausgleich		15 945 450.40
<b>Kapitaldienst</b>	<b>327 031.19</b>	<b>1 088 162.35</b>
Bank- und PC-Spesen	4 305.31	
Bankzinsen	36 221.08	
Verzinsung Personalvorsorgekapital	286 418.20	
Interne Verzinsung	86.60	
Zinsen aus Kontokorrentguthaben		370.95
Zinsen aus Guthaben		8 715.85
Zinsen aus Kapitalanlagen		502 923.40
Wertschriftenertrag		3 200.00
Baurechtszinsen Gemeindevermögen		502 577.15
Pachtzinsen Gemeindevermögen		70 375.00
<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>1 822.55</b>	
Baulicher Unterhalt Hinterdorf Nr. 1	187.20	
Versicherungen	1 635.35	
<b>Abschreibungen auf Finanzvermögen</b>	<b>18 135.75</b>	
Anpassung Delcredere	18 135.75	
<b>Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen</b>	<b>9 777 123.30</b>	
Abschreibungen Grundstücke	90 175.75	
Abschreibungen Tiefbauten	4 373 065.40	
Abschreibungen Hochbauten	2 801 897.80	
Abschreibungen Mobilien	460 189.00	
Abschreibungen Beteiligungen	973 013.20	
Abschreibungen Investitionsbeiträge	165 501.50	
Abschreibungen Waldungen	7 226.65	
Abschreibungen Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	906 054.00	
<b>Zwischentotal</b>	<b>25 077 388.74</b>	<b>32 016 030.55</b>
<b>Ertragsüberschuss 2007</b>	<b>6 938 641.81</b>	
<b>Total</b>	<b>32 016 030.55</b>	<b>32 016 030.55</b>

## Investitionsrechnung 2007 – Zusammenfassung

In der Investitionsrechnung sind die Ausgaben für den Erwerb von Vermögenswerten aufgeführt. Sie ermöglichen eine neue bzw. erhöhte Nutzung von Vermögenswerten in quantitativer oder qualitativer

Hinsicht über mehrere Jahre. Die Einnahmenseite der Investitionsrechnung beinhaltet vorwiegend Subventionen und Investitionsbeiträge.

<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>Rechnung 2007</b>	<b>Rechnung 2006</b>	<b>Rechnung 2005</b>
Grundstücke	157 311		
Beteiligungen	973 013	951 883	2 546 667
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	906 054	416 076	206 785
Investitionsbeiträge	165 502	317 910	13 093
Waldungen	3 539	4 508	20 000
Hochbauten	6 883 386	4 137 924	2 293 867
Tiefbauten	4 373 065	1 754 997	2 396 641
Mobilien, Fahrzeuge, Geräte	545 716	310 909	294 997
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>14 007 586</b>	<b>7 894 208</b>	<b>7 772 050</b>

Gemäss Verordnung LGBL 1999/129 und deren Abänderung (LGBL 1999/23, gültig für die Jahre 2000 und 2001) über das Rechnungswesen der Gemeinden konnten für das Berichtsjahr rund CHF 9.78 Mio. an Wertberichtigungen vorgenommen werden.

Das Verwaltungsvermögen wird nach dem Grundsatz

einer finanzwirtschaftlich angemessenen Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben vom jeweiligen Restbuchwert abgeschrieben.

Der nachstehende Vergleich mit den Vorjahren lässt eine bessere Übersicht zu:

<b>Abschreibungen</b>	<b>Mindest-abschreibung</b>	<b>Zusätzliche Abschreibung</b>	<b>Total Abschreibung</b>
Geschäftsjahr 1997	2 281 209	1 966 789	4 247 998
Geschäftsjahr 1998	2 506 126	1 952 827	4 458 953
Geschäftsjahr 1999	3 155 789	2 269 836	5 425 625
Geschäftsjahr 2000	5 970 509		5 970 509
Geschäftsjahr 2001	5 526 308		5 526 308
Geschäftsjahr 2002	7 510 865		7 510 865
Geschäftsjahr 2003	7 462 415		7 462 415
Geschäftsjahr 2004	8 469 449		8 469 449
Geschäftsjahr 2005	7 840 003		7 840 003
Geschäftsjahr 2006	6 268 566		6 268 566
<b>Geschäftsjahr 2007</b>	<b>9 777 123</b>		<b>9 777 123</b>

## Detail Investitionsrechnung 2007

	Ausgaben	Einnahmen
<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>211 524.65</b>	
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>60 158.50</b>	
Verwaltungsmobilier	14 061.15	
EDV-Anlage	46 097.35	
<b>Bauverwaltung</b>	<b>12 889.30</b>	
Verwaltungsmobilier	12 889.30	
<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>64 778.45</b>	
Gemeindehaus, Kopfbau	16 130.45	
Gemeindewerkhof	11 503.10	
Mobilien	37 144.90	
<b>Privat genutzte Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>73 698.40</b>	
St. Luzi-Strasse 28	43 548.45	
Sanierung Brunnenweg 3	30 149.95	
<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>83 186.10</b>	
<b>Rechtswesen</b>	<b>33 484.00</b>	
Grundbuchvermessung Eschen	33 484.00	
<b>Feuerwehr</b>	<b>49 702.10</b>	
Mobilien	49 702.10	
<b>BILDUNG</b>	<b>9 592 684.35</b>	<b>2 797 074.05</b>
<b>Kindergärten</b>	<b>7 487.35</b>	
Bibliothekausstattung	1 000.00	
Ludothekausstattung	6 487.35	
<b>Primarschulen</b>	<b>9 585 197.00</b>	<b>2 797 074.05</b>
Pausenplätze PS Eschen und PS Nendeln	4 772.30	
Primarschule Eschen	9 541 965.10	
Mobilier PS Eschen	5 409.50	
Mobilier PS Nendeln	11 807.50	
EDV-Anlage PS Eschen	10 023.55	
EDV-Anlage PS Nendeln	5 156.95	
Bibliothekausstattung PS Eschen	2 963.45	
Bibliothekausstattung PS Nendeln	3 098.65	
Primarschule Eschen	2 797 074.05	
<b>KULTUR, FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>342 844.50</b>	<b>69 659.80</b>
<b>Kulturförderung</b>	<b>29 562.60</b>	
Personennamenbuch	13 093.00	
Bibliothek Schulzentrum Unterland (SZU)	12 969.60	
Antiquitäten	3 500.00	
<b>Gemeindesaal</b>	<b>7 990.10</b>	
Mobilien	7 990.10	
<b>Massenmedien</b>	<b>9 498.50</b>	
Internet	9 498.50	
<b>Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>10 239.90</b>	
Mobilien	10 239.90	
<b>Sport, Sportpark Eschen/Mauren</b>	<b>241 641.00</b>	<b>69 659.80</b>
Mobilien	23 842.00	
Aussenanlage	193 721.15	
Gebäude	7 056.45	
Tennishaus	17 021.40	
Investitionsbeitrag Mobilien	11 921.00	

	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsbeitrag Aussenanlage		49 228.10
Investitionsbeitrag Tennishaus		8 510.70
<b>Kirche</b>	<b>18 322.60</b>	
Pfarrkirche	8 666.20	
Kirche St. Sebastian	2 906.65	
Mobilien	6 749.75	
<b>Pfarrhaus</b>	<b>25 589.80</b>	
Pfarrhaus	25 589.80	
<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>940 640.00</b>	<b>34 586.00</b>
<b>Gesetzliche Sozialhilfe</b>	<b>940 640.00</b>	<b>34 586.00</b>
Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)	202 697.00	
Haus St. Martin, Eschen	173 044.00	
Haus St. Mamertus, Triesen	2 940.00	
Haus St. Florin, Vaduz	548 909.00	
Haus St. Laurentius, Schaan	4 473.00	
Haus Schlossgarten, Balzers	8 577.00	
Haus St. Laurentius, Schaan		34 586.00
<b>VERKEHR</b>	<b>1 914 156.75</b>	<b>162 688.30</b>
<b>Gemeindestrassen</b>	<b>1 702 799.25</b>	<b>141 401.80</b>
Diverse Anpassungen	38 951.75	
Bodenerwerb für Strassenbauten	39 426.80	
Talstrasse	338 146.95	
Fluxstrasse	28 701.55	
Simsgasse	116 824.25	
Dr. Albert Schädler-Strasse	832 098.70	
Rofenbergstrasse	7 221.20	
Radweg Sportfeldstrasse – Rheinstrasse	5 067.55	
Signalisationen, Absperrpfosten	7 434.10	
Maschinen	288 926.40	
Talstrasse		36 339.55
Fluxstrasse		3 084.45
Simsgasse		12 554.75
Dr. Albert Schädler-Strasse		89 423.05
<b>Strassenbeleuchtung</b>	<b>211 357.50</b>	<b>21 286.50</b>
Diverse Anpassungen	13 282.55	
Talstrasse	37 617.10	
Simsgasse	33 932.80	
Dr. Albert Schädler-Strasse	66 025.05	
Essanestrasse und Kreisel	60 500.00	
Talstrasse		4 042.60
Simsgasse		3 646.65
Dr. Albert Schädler-Strasse		7 095.50
Essanestrasse und Kreisel		6 501.75
<b>UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	<b>4 000 005.75</b>	<b>326 706.70</b>
<b>Wasserversorgung</b>	<b>612 900.00</b>	
Finanzierungsbeitrag Wasserversorgung FL Unterland (WLU)	612 900.00	
<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2 848 603.50</b>	<b>281 104.70</b>
Diverse Anpassungen	8 465.35	
Talstrasse	135 525.25	
Simsgasse	98 825.90	
Dr. Albert Schädler-Strasse	682 429.35	
Essanestrasse und Kreisel	1 639 446.15	
Generelles Entwässerungsprojekt	95 779.50	
Baukostenbeitrag Abwasserzweckverband (AZV)	188 132.00	
Rückerrstattung Investitionen von Dritten		6 395.00
Talstrasse		14 564.50

	Ausgaben	Einnahmen
Simsgasse Dr. Albert Schädler-Strasse Essanestrasse und Kreisel		10 620.50 73 338.55 176 186.15
<b>Schuttdenonie</b> Deponie Rheinau	<b>55 018.10</b>	55 018.10
<b>Raumordnung</b> Säge Nendeln Hub Bölsfeld Surbünt Lomgruab Baulandumlegung	<b>294 181.25</b>	<b>30 119.55</b>
Zonenplanung Orts- und Raumplanung Verkehrsplanung Industriezone Diverse Tiefbauten, Planungsstudien Hochbauten Planungen	18 570.40 15 021.80 24 494.90 222 181.15 13 913.00 30 119.55	1 858.25 111 804.50 27 837.75 32 262.35 9 291.20 6 248.85
<b>Planungen</b>	<b>189 302.90</b>	<b>15 482.45</b>
<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>313 258.45</b>	
<b>Landwirtschaft</b> Bodenkäufe Landwirtschaftszone	<b>157 310.95</b>	157 310.95
<b>Forstwirtschaft</b> Kauf von Waldparzellen	<b>3 539.00</b>	3 539.00
<b>Kommunale Werbung</b> Beitrag Bergbahnen Malbun	<b>152 408.50</b>	152 408.50
<b>FINANZEN</b>		<b>9 777 123.30</b>
<b>Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen</b> Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen		<b>9 777 123.30</b> 9 777 123.30
<b>Zwischentotal</b>	<b>17 398 300.55</b>	<b>13 167 838.15</b>
<b>Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung</b>		<b>6 938 641.81</b>
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>2 708 179.41</b>	
<b>Total</b>	<b>20 106 479.96</b>	<b>20 106 479.96</b>

# Sachgüter des Finanz- und Verwaltungsvermögens 2007

	Buchwert 01.01.2007	Zuwachs 2007	Investitions- beiträge 2007	Buchwert 31.12.2007	%	Abschreibung CHF	Restbuchwert 31.12.2007
<b>FINANZVERMÖGEN</b>							
<b>Liegenschaften</b>							
Liegenschaft Hinterdorf 1	2 188 074.75	0.00	0.00	2 188 074.75	0	0.00	2 188 074.75
Vorsorglicher Bodenerwerb	3 245 585.30	833 635.05	0.00	4 079 220.35	0	0.00	4 079 220.35
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>5 433 660.05</b>	<b>833 635.05</b>	<b>0.00</b>	<b>6 267 295.10</b>		<b>0.00</b>	<b>6 267 295.10</b>

## VERWALTUNGSVERMÖGEN

### Grundstücke und Waldungen

Grundstücke Politische Gemeinde  
Waldparzellen Politische Gemeinde

<b>Zwischentotal</b>	<b>813 174.14</b>	<b>160 849.95</b>	<b>0.00</b>	<b>974 024.09</b>	<b>97 402.40</b>	<b>876 621.69</b>

### Tiefbauten

Strassenbau allgemein	0.00	1 406 438.75	141 401.80	1 265 036.95	100	1 265 036.95	0.00
Abwasser-Kanalisationen	0.00	2 660 471.50	281 104.70	2 379 366.80	100	2 379 366.80	0.00
Strassenbeleuchtung	0.00	211 357.50	21 286.50	190 071.00	100	190 071.00	0.00
Planungen und Projektstudien	0.00	189 302.90	15 482.45	173 820.45	100	173 820.45	0.00
Kinderspiel- und Pausenplätze	0.00	4 772.30	0.00	4 772.30	100	4 772.30	0.00
Signalisation	0.00	7 434.10	0.00	7 434.10	100	7 434.10	0.00
Baulandumlegungen / Erschließungen	0.00	294 181.25	30 119.55	264 061.70	100	264 061.70	0.00
Deponien	0.00	55 018.10	0.00	55 018.10	100	55 018.10	0.00
Grundbuchvermessungen und -vermarkungen	0.00	33 484.00	0.00	33 484.00	100	33 484.00	0.00
<b>Zwischentotal</b>	<b>0.00</b>	<b>4 862 460.40</b>	<b>489 395.00</b>	<b>4 373 065.40</b>	<b>4 373 065.40</b>	<b>0.00</b>	

### Hochbauten

Primarschule Eschen	6754 792.60	9 541 965.10	2 797 074.05	13 499 683.65	10	13 499 683.65	12 149 715.30
Primarschule Nendeln	678 471.50	0.00	0.00	678 471.50	10	678 471.50	610 624.35
KG Dorf, St. Martins-Ring 13	6 531.10	0.00	0.00	6 531.10	10	6 531.10	5 878.00
Saal, Im Feld	65 353.85	0.00	0.00	65 353.85	10	65 353.85	58 818.45
Veinhaus und KG, St. Martins-Ring 50	7 351.85	0.00	0.00	7 351.85	10	7 351.85	6 616.65
Alte Schule, Gemeidegarten 2	28 167.60	0.00	0.00	28 167.60	10	28 167.60	25 350.85
Liegenschaft und KG, Simsallee 3	113 075.95	0.00	0.00	113 075.95	10	113 075.95	101 768.35
Liegenschaft und KG, Schönbühl 2	67 278.05	0.00	0.00	67 278.05	10	67 278.05	60 550.25
Liegenschaft und KG, Staudengasse 11	696 620.00	0.00	0.00	696 620.00	10	696 620.00	62 6958.00
Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	3 325 598.75	16 130.45	0.00	3 341 729.20	10	3 341 729.20	3 007 556.30
Gemeindesaal, St. Martins-Ring 2	1 110 404.80	0.00	0.00	1 110 404.80	10	1 110 404.80	999 364.30
Gemeindehaus-Tiefgarage	3 087 949.00	0.00	0.00	3 087 949.00	10	3 087 949.00	2 779 154.10
Pfrundhaus, Heragass 2	29 361.10	0.00	0.00	29 361.10	10	29 361.10	26 425.00

Investitionsgruppe	Buchwert 01.01.2007	Zuwachs 2007	Investitions- beiträge 2007	Buchwert 31.12.2007	Abschreibung CHF	%
Pfarrkirche St. Martin	91 037.90	8 666.20	0.00	99 704.10	99 700.40	99 733.70
Kirche St. Sebastian	27 778.10	2 906.65	0.00	30 684.75	3 068.50	27 616.25
Friedhofskapelle / Gerätelhaus	30 922.50	0.00	0.00	30 922.50	3 092.25	27 830.25
Kappellen	54 078.00	0.00	0.00	54 078.00	5 407.80	48 670.20
Pfarrhaus, St. Luzi-Strasse 11	54 188.05	25 589.80	0.00	79 777.85	10	79 777.80
Forstwerkhof und Forsthütten	28 249.05	0.00	0.00	28 249.05	10	28 24.90
Feuerwehrdepot	1 088 707.28	0.00	0.00	1 088 707.28	10	1 088 707.75
Gemeindewerkhof	1 687 647.66	11 503.10	0.00	1 699 150.76	10	1 699 15.10
Kulturgüterhaus	219 456.50	0.00	0.00	219 456.50	10	219 456.65
Mühle, St. Martins-Ring 39	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Bushaltekabinen	60 824.50	1.00	0.00	60 824.50	10	60 824.50
Mehrfachgarage Fallsgasse	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Widum-Stall, Müssnen 27	69 059.94	0.00	0.00	69 059.94	10	69 06.00
Fahrradunterstand beim MZG	0.00	43 548.45	0.00	43 548.45	100	43 548.45
Liegenschaft, St. Luzi-Strasse 28	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Liegenschaft, St. Martins-Ring 7	4 428.45	0.00	0.00	4 428.45	100	4 427.45
Liegenschaft, St. Martins-Ring 45	308 170.20	30 149.95	0.00	338 320.15	10	338 32.00
Liegenschaft, Brunnenweg 3	27 936.15	0.00	0.00	27 936.15	10	27 93.60
Liegenschaft, Sebastianstrasse 54	980 369.65	0.00	0.00	980 369.65	10	980 36.95
Wohnungen im Postgebäude						882 332.70
<b>Zwischenbilanz</b>	<b>20 703 814.08</b>	<b>9 680 459.70</b>	<b>2 797 074.05</b>	<b>27 587 199.73</b>	<b>2 801 897.80</b>	<b>24 785 301.93</b>
<b>Mobilien</b>						
Verwaltung: Mobilien	129 844.15	26 950.45	0.00	156 794.60	25	117 595.95
Verwaltung: Massenmedien (EDV)	15 044.80	9 498.50	0.00	24 543.30	50	12 271.65
Verwaltung: Kommunikationsanlage	6 011.70	0.00	0.00	6 011.70	25	1 502.95
Verwaltung: EDV-Anlage	45 787.15	46 097.35	0.00	91 884.50	50	45 942.25
Gemeindesaal : Mobilien	46 146.30	7 990.10	0.00	54 136.40	25	13 534.10
Gemeindewerkhof: Mobilien	164 894.45	288 926.40	0.00	453 820.85	25	113 455.20
Verwaltungsliegenschaften: Mobilien	71 533.45	37 144.90	0.00	108 678.35	25	27 169.60
Forstwirtschaft: Mobilien	104 237.20	0.00	0.00	104 237.20	25	26 059.30
Marktwesen: Mobilien	2 184.00	0.00	0.00	2 184.00	100	2 184.00
Feuerwehr: Mobilien	127 977.35	49 702.10	0.00	177 679.45	25	44 419.85
Kultur / Freizeit: Mobilien	18 536.75	10 239.90	0.00	28 776.65	30	8 633.00
Pfarrhaus: Mobilien	13 493.00	0.00	0.00	13 493.00	25	3 373.25
Kirche: Mobilien	32 911.10	6 749.75	0.00	39 660.85	25	9 915.20
Schulen: Bibliothek	12 630.69	6 062.10	0.00	18 692.79	30	5 607.85
Schulen: Mobilien	81 300.39	17 217.00	0.00	98 517.39	30	29 555.20
Schulen: EDV	45 091.85	15 180.50	0.00	60 272.35	50	30 136.20
Kindergärten: EDV	3 713.05	0.00	0.00	3 713.05	100	3 713.05
Kindergärten: Mobilien	9 387.65	0.00	0.00	9 387.65	30	2 816.30

	Buchwert 01.01.2007	Zuwachs 2007	Investitions- beiträge 2007	Buchwert 31.12.2007	%	Abschreibung CHF	Restbuchwert 31.12.2007
Investitionsgruppe							
Kindergärten: Bibliothek und Ludothek	18 414.13	7 487.35	0.00	25 901.48	30	7 770.45	18 131.03
Diverse Mobilien	3 632.30	0.00	0.00	3 632.30	100	3 632.30	0.00
Familienchronik	1.00	0.00	0.00	1.00	30	0.00	1.00
Totenkapelle: Mobilien	6 416.70	0.00	0.00	6 416.70	25	1 604.20	4 812.50
Bibliothek Schulzentrum Unterland	31 068.85	12 969.60	0.00	44 038.45	30	13 211.55	30 826.90
Kommunale Werbung: Mobilien	1 607.90	0.00	0.00	1 607.90	100	1 607.90	0.00
Kunstgegenstände / Antiquitäten	5 771.10	3 500.00	0.00	9 271.10	30	2 781.35	6 489.75
Heibert-Chronik	33 645.50	0.00	0.00	33 645.50	30	10 093.65	23 551.85
<b>Zwischentotal</b>	<b>1031282.51</b>	<b>545716.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1576998.51</b>		<b>460189.00</b>	<b>1116809.51</b>
<b>Darlehen und Beteiligungen</b>							
Abwasserzweckverband (AZV)	1.00	188 132.00	0.00	188 133.00	100	188 132.00	1.00
Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU)	1.00	612 900.00	0.00	612 901.00	100	612 900.00	1.00
Sportpark Eschen/Mauren	1.00	217 799.00	57 738.80	160 061.20	100	160 060.20	1.00
Sportpark: Mobilien	1.00	23 842.00	11 921.00	11 922.00	100	11 921.00	1.00
Papstgedenkstätte	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Kompostierungsanlage Rheinau Eschen/Gampiin	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Bürgergenossenschaft	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
<b>Zwischentotal</b>	<b>7.00</b>	<b>1042673.00</b>	<b>69 659.80</b>	<b>973 020.20</b>		<b>973 013.20</b>	<b>7.00</b>
<b>Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen</b>							
Stützpunkt Feuerwehr, Vaduz	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Stiftung Liechtensteiner Alters- und Krankenhilfe (LAK) inkl. Betreuungszentren	1.00	940 640.00	34 586.00	906 055.00	100	906 054.00	1.00
Hallenbad Schulzentrum Unterland	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
<b>Zwischentotal</b>	<b>3.00</b>	<b>940 640.00</b>	<b>34 586.00</b>	<b>906 057.00</b>		<b>906 054.00</b>	<b>3.00</b>
<b>Investitionsbeiträge</b>							
Verein für Abfallbeseitigung, Buchs	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Tierkörpersammelstelle, Buchs	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Bergbahnen Malbun	1.00	152 408.50	0.00	152 409.50	100	152 408.50	1.00
Depone Lienz/Oberbüchel	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Landeseinrichtungen	1.00	13 093.00	0.00	13 094.00	100	13 093.00	1.00
Private Institutionen	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
<b>Zwischentotal</b>	<b>6.00</b>	<b>165 501.50</b>	<b>0.00</b>	<b>165 507.50</b>		<b>165 501.50</b>	<b>6.00</b>
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>22 548 286.73</b>	<b>17 398 300.55</b>	<b>3 390 714.85</b>	<b>36 555 872.43</b>		<b>9 777 123.30</b>	<b>26 778 749.13</b>
<b>Total Finanz- und Verwaltungsvermögen</b>	<b>27 981 946.78</b>	<b>18 231 935.60</b>	<b>3 390 714.85</b>	<b>42 823 167.53</b>		<b>9 777 123.30</b>	<b>33 046 044.23</b>

# Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2007

	Projekt / Kreditbewilligung	Genehmigte Kredite	Investitionen Zahlungen bis 31.12.2006	Investitionen bis 31.12.2007	Investitionen Total	Verfügbarer Restkredit	Ausbau-stand abgeschlossen
<b>01 Primarschule Eschen</b>							
Verpflichtungskredit vom 05.05.2002	300000000						
Ergänzungskredit vom 04.07.2007	800000						
<b>Totalkredit</b>	<b>30800000</b>		<b>5599211</b>	<b>9541965</b>	<b>21163384</b>	<b>9636616</b>	nein
<b>02 Personennamenbuch</b>							
Verpflichtungskredit vom 21.08.2002	65000						
<b>Totalkredit</b>	<b>65000</b>		<b>13093</b>	<b>13093</b>	<b>65465</b>	<b>-465</b>	nein
<b>03 Gen. Entwässerungsprojekt</b>							
Verpflichtungskredit vom 22.01.2003	262065						
<b>Totalkredit</b>	<b>262065</b>		<b>102819</b>	<b>100423</b>	<b>203242</b>	<b>58823</b>	nein
<b>04 Dr. Albert Schädler-Strasse</b>							
Verpflichtungskredit vom 27.09.2006	1910000						
<b>Totalkredit</b>	<b>1910000</b>		<b>29887</b>	<b>1580553</b>	<b>1610440</b>	<b>299560</b>	nein
<b>05 Essanestrasse</b>							
Verpflichtungskredit vom 28.02.2007	2275000						
Ergänzungskredit vom 04.07.2007	800000						
<b>Totalkredit</b>	<b>3075000</b>						
<b>Total</b>	<b>36112065</b>		<b>5745010</b>	<b>12935980</b>	<b>24742477</b>	<b>11369588</b>	

## Stiftungen und Fonds

Personalfürsorgestiftung der Gemeinde Eschen  
Zweck: Berufliche Vorsorge 2. Säule

### Vermögensstatus per 31.12.2007

	Aktiven	Passiven
<b>Aktiven</b>		
Stiftungskapitalforderung bei der Gemeinde	30 000	
Guthaben bei der Gemeinde	6 320 893	
<b>Passiven</b>		
Stiftungskapital		30 000
Stiftungsvermögen per 01.01.2007		5 651 790
Zunahme des Stiftungsvermögens 2007		669 103
	<b>6 350 893</b>	<b>6 350 893</b>

### Erfolgsrechnung 2007

	Aufwand	Ertrag
<b>Ertrag</b>		
Arbeitnehmerbeiträge		178 786
Arbeitgeberbeiträge		240 600
Freizügigkeitsleistungen / Gutschriften		183 998
Zinsertrag 2007		286 418
<b>Aufwand</b>		
Versicherungsprämien inkl. Verwaltungskosten	133 329	
Freizügigkeitsleistungen / Austritte	87 372	
	220 700	889 803
Mehrertrag	669 103	
	<b>889 803</b>	<b>889 803</b>

## Revisorenberichte

Geschäftsprüfungskommission  
der Gemeinde Eschen

### Bericht der Geschäftsprüfungskommission zu Handen des Gemeinderates über die Prüfung der Gemeinderechnung 2007

Sehr geehrter Herr Gemeindevorsteher  
Sehr geehrte Frauen Gemeinderätinnen  
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte

Gemäss Art. 57 des Gemeindegesetzes haben wir als  
Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen die auf den 31.  
Dezember 2007 abgeschlossene Gemeinderechnung geprüft.

Die Gemeinderechnung 2007 schliesst mit

- einem Ertragsüberschuss von CHF 6'938'642,
- einem Finanzierungsüberschuss von CHF 2'708'179,
- sowie einem ausgewiesenen Reinvermögen von CHF 61'448'687

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen haben wir festgestellt, dass

- die Gemeinderechnung 2007 (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung) mit der Buchhaltung übereinstimmt;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Wir beantragen hiermit, die vorliegende Gemeinderechnung 2007 der Gemeinde Eschen zu genehmigen und den verantwortlichen Gemeindeorganen unter Verdankung ihrer Arbeit Entlastung zu erteilen.

Eschen, den 28. Mai 2008

Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen:

Otto Gerner

Jürg Meier

Jürgen Zech

**SENDORIT REVISIONS  
AKTIENGESELLSCHAFT**

AN DIE  
REGIERUNG DES  
FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN  
  
9490 VADUZ

IM MÜHLEHOLZ 14  
FL-9490 VADUZ  
TELEFON (00423) 237 29 30  
TELEFAX (00423) 232 97 30  
E-MAIL INFO@SENDORIT.LI

VADUZ, IM MAI 2008

BERICHT ÜBER DIE REVISION DER  
JAHRESRECHNUNG 2007 DER GEMEINDE E SCHEN

SEHR GEEHRTER HERR REGIERUNGSCHEF  
SEHR GEEHRTER HERR REGIERUNGSCHEFSTELLVERTRETER  
SEHR GEEHRTE FRAU REGIERUNGSRÄTIN  
SEHR GEEHRTE HERREN REGIERUNGSRÄTE

GEMÄSS DEM UNS VOM GEMEINDERAT DER GEMEINDE E SCHEN ERTEILten AUFTRAG ZUR PRÜFUNG DER  
GEMEINDERECHNUNG HABEN WIR DIE AUF DEN 31. DEZEMBER 2007 ABGESCHLOSSENE  
JAHRESRECHNUNG GEPRÜFT.

WIR STELLTEN FEST, DASS

- DIE JAHRESRECHNUNG MIT DER BUCHHALTUNG ÜBEREINSTIMMT,
- DIE BUCHHALTUNG ORDNUNGSGEMÄSS GEFÜHRT IST,
- BEI DER DARSTELLUNG DER VERMÖGENSLAGE UND DES GESCHÄFTSERGEBNISSES DIE  
GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN EINGEHALTEN WORDEN SIND.
- DIE VORSORGlich ERWORBENEN GRUNDSTÜCKE IM FINANZVERMÖGEN LT. LANDESGESETZBLATT  
1999 NR. 190 ART. 2 ABS. 3 RICHTIG VERBUCHT WURDEN.

DIE JAHRESRECHNUNG SCHLIESST MIT EINER BILANZSUMME VON CHF 71'972'624.

DAS REINVERMÖGEN BELÄUFT SICH AUF CHF 61'448'687.

NACHFOLGEND ERSTATTEN WIR IHNEN BERICHT ÜBER DIE JAHRESRECHNUNG 2007 UND DIE  
VORGENOMMENEN PRÜFUNGEN.

SENDORIT REVISIONS AG

BEAT KRANZ  
KONZESSIONIERTER BUCHPRÜFER

SITZ DER GESELLSCHAFT:  
9490 VADUZ  
ÖRNR. FL-0001.012.200-5  
MWST.-NR. 52 057

**Revisionsbericht der Bürgergenossenschaft Eschen 2007**

## **Geschäftsprüfungskommission der Bürgergenossenschaft Eschen**

Bürgergenossenschaft  
9492 Eschen

**Sehr geehrter Herr Vorsitzender des Vorstandes der Bürgergenossenschaft  
Sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes der Bürgergenossenschaft**

Die Geschäftsprüfungskommission der Bürgergenossenschaft Eschen hat gemäss Artikel 10 der Statuten der Bürgergenossenschaft die auf den 31. Dezember 2007 abgeschlossene Rechnung der Bürgergenossenschaft Eschen geprüft.

Wir haben folgendes festgestellt:

- Die Bilanz der Laufenden Rechnung sowie die Investitionsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.
  - Der für 2007 budgetierte Finanzierungsfehlbetrag von CHF 381'000.00 wurde nicht ausgeschöpft.

Aufgrund dieses Prüfungsergebnisses beantragt die Geschäftsprüfungskommission:

- Die vorliegende Jahresrechnung 2007 der Bürgergenossenschaft Eschen mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 92'014.30 welcher gemäss der Regelung zwischen der Bürgergenossenschaft Eschen und der Gemeinde Eschen von der politischen Gemeinde Eschen ausgeglichen wird, zu genehmigen.
  - Den verantwortlichen Organen der Bürgergenossenschaft Eschen und der Gemeinde Eschen Entlastung zu erteilen,

Wir bedanken uns bei den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die sachgemäße und termingerechte Erledigung der Arbeiten.

Bedanken möchten wir uns beim Vorsteher der Politischen Gemeinde Eschen Gregor Ott und dem Gemeindekassier Günther Kranz für die gute Zusammenarbeit mit der Bürgergenossenschaft Eschen.

Eschen, 04. Juni 2008

Die Geschäftsprüfungskommission der Bürgergenossenschaft Eschen

Norbert Wohlwend

Otto Gerner

## Voranschlag 2008

### Laufende Rechnung

	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	3 937 500	196 000
Öffentliche Sicherheit	427 000	12 500
Bildung	3 902 000	197 000
Kultur, Freizeit, Kirche	2 812 000	181 500
Gesundheit	26 500	
Soziale Wohlfahrt	1 559 000	146 000
Verkehr	1 128 000	36 000
Umwelt, Raumordnung	1 367 000	1 183 500
Volkswirtschaft	1 155 000	310 000
Finanzen und Steuern	320 500	26 108 500
<b>Zwischentotal</b>	<b>16 634 500</b>	<b>28 371 000</b>
Abschreibungen	9 867 000	
<b>Zwischentotal</b>	<b>26 501 500</b>	<b>28 371 000</b>
<b>Mehrertrag</b>		<b>1 869 500</b>
<b>Total</b>	<b>28 371 000</b>	<b>28 371 000</b>

### Investitionsrechnung

	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	575 000	
Öffentliche Sicherheit	33 500	
Bildung	7 067 000	1 900 000
Kultur, Freizeit, Kirche	678 000	167 000
Gesundheit		
Soziale Wohlfahrt	1 033 000	
Verkehr	1 501 000	
Umwelt, Raumordnung	3 175 500	
Volkswirtschaft	388 500	
Finanzen und Steuern		
<b>Zwischentotal</b>	<b>14 451 500</b>	<b>2 067 000</b>
Abschreibungen		9 867 000
<b>Zwischentotal</b>	<b>14 451 500</b>	<b>11 934 000</b>
<b>Mehrertrag Laufende Rechnung</b>		<b>1 869 500</b>
<b>Unterdeckung Investitionsrechnung</b>		<b>648 000</b>
<b>Total</b>	<b>14 451 500</b>	<b>14 451 500</b>



## **Gemeinde Eschen**

---

Gemeindeverwaltung Eschen  
Finanz- und Rechnungswesen  
St. Martins-Ring 2  
FL-9492 Eschen

**[www.eschen.li](http://www.eschen.li)**